

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 28
Donnerstag, 09. Juli 2026

SAVE THE DATE

FIREABEND

der Freiwilligen Feuerwehr Haslach
am 11.07.2026

Ab 17 uhr mit der Jugendkapelle
HAITAI
und dem Musikverein Haslach

-  **BURGER**
-  **STEAK**
-  **WURST**
-  **POMMES**
-  **WRAPS**
(süß und deftig)
-  **ALLES AUF
OFFENEM FEUER**



BARBETRIEB AB 21 UHR 

! FEST FINDET NUR BEI GUTER WITTERUNG STATT!



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	10
Amtliche Bekanntmachungen	3	Vereinsnachrichten	12
Frei. Feuerwehr / Bildung & Betreuung	5	Bildungsangebote / Aktuelles aus der Nachbarschaft. ..	14/15
Schulen der Umgebung	6	Das Landratsamt informiert	17
Büchereinachrichten.	7	Auswärtige Vereinsnachrichten	20
Kirchliche Nachrichten Katholisch	8	Was sonst noch interessiert	21

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit	
Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen



Haben Sie Fragen zu Patientenverfügung?

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorgetreffen“ hilft Ihnen gerne weiter.
Tel.-Nr. 08395 5479515 (AB vorhanden)

Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Freitag, den 10.07.2026



Straßensperrung

Die K7557 ist auf Höhe Pfeifferhof 1 vom 10.08.206 bis einschließlich 14.08.2026 aufgrund von Sanierungsarbeiten einer Brücke vollständig gesperrt.



Neues Landesgaststättengesetz – Formular zur Anzeige nach § 2 Abs. 2 steht auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung

Seit dem 1. Januar 2026 gilt ein neues Landesgaststättengesetz (LGastG) in Baden-Württemberg. Durch die Gesetzesänderung entfällt seit diesem Jahr die Erlaubnispflicht im Bereich der bisherigen Gestattungen und wird durch ein Anzeigeverfahren ersetzt. Dies betrifft beispielsweise die gastgewerblichen Tätigkeiten anlässlich von Veranstaltungen oder anderen Anlässen der Vereine.

Für ein vorübergehendes Gaststättengewerbe wie Feste, Märkte, etc. besteht nunmehr eine Anzeigepflicht für die Veranstalter (§ 2 Abs. 2 LGastG). Die Gemeinde stellt hierfür ab sofort auf ihrer Homepage unter dem Reiter „Rathaus -> Bürgerservice -> Gemeindeformulare“ ein Formular zur Anzeige nach § 2 Abs. 2 LGastG zur Verfügung.

Die Anzeige für eine Veranstaltung **muss spätestens 14 Tage** vor Veranstaltungsbeginn bei der Gemeindeverwaltung zur Übermittlung an die beteiligten Behörden eingehen. Eine Unterschrift des Veranstalters auf der Anzeige ist nicht notwendig. Die Gemeinde weist darauf hin, dass es sich beim Verzug dieser Frist um eine Ordnungswidrigkeit handelt.

Zum Versand der Anzeige verwenden Sie bitte die E-Mail-Adresse ros@rot.de, für Ellwangen und Haslach die E-Mail-Adresse der jeweiligen Ortsverwaltung (ov-ellwangen@netcom-mail.de bzw. ov-haslach@netcom-mail.de).

Bürgermeisteramt

Glückwünsche

Unsere Glückwünsche zur Geburt gelten

Julia Hirschmann und Markus Eberhardt, Rot
zur Geburt ihrer Tochter Ella am 16.05.2026



Carmina Degenhard und Tobias Zepp, Mettenberg
zur Geburt ihrer Tochter Alva Tilia am 03.06.2026

Die Gemeinde gratuliert allen, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünscht allen Eltern und Babys viel Gesundheit, Glück und eine wundervolle gemeinsame Zeit.



Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am

Montag, 27.07.2026 um 19:30 Uhr, statt.

Die Tagesordnung wird kommende Woche im Mitteilungsblatt, als Aushang am Rathaus und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Ich lade schon heute alle Interessenten hierzu ein.

Andreas Maaß
Bürgermeister

Fuchsweiher

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
der Fuchsweiher wird bei den aktuell hohen Temperaturen sehr gut angenommen. Viele nutzen das schöne Wetter, um sich dort aufzuhalten, zu erholen und die Natur zu genießen – was sehr erfreulich ist.

Gleichzeitig möchten wir jedoch freundlich darauf hinweisen, dass es in letzter Zeit vermehrt zu liegen gelassenem Müll kommt. Dies beeinträchtigt nicht nur das Landschaftsbild, sondern auch Tiere und Umwelt rund um den Weiher.

Wir bitten daher alle Besucherinnen und Besucher, ihren Abfall wieder mitzunehmen und die vorhandenen Mülleimer zu nutzen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

-Gemeindeverwaltung-



Neue Anzeigetafel in der Sporthalle Rot an der Rot

Die Sporthalle verfügt ab sofort über eine neue, moderne Anzeigetafel. Nachdem die bisherige Anlage in die Jahre gekommen war, hat die Gemeinde die Anschaffung und Installation einer neuen digitalen Anzeigetafel veranlasst.

Dank der neuen Technik können beim Schul- und Freizeitsport sowie bei den Spielen und Veranstaltungen des TSV künftig wieder Spielzeiten, Spielstände und weitere Informationen übersichtlich angezeigt werden. Damit werden optimale Voraussetzungen für einen reibungslosen Sport- und Veranstaltungsbetrieb geschaffen.

Die neue Anzeigetafel kommt allen Nutzerinnen und Nutzern der Sporthalle zugute – von den Schülerinnen und Schülern über den TSV bis hin zu den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Die Gemeinde freut sich, mit dieser Investition einen weiteren Beitrag zur modernen Ausstattung der Sporthalle leisten zu können und wünscht allen viel Freude bei der Nutzung.



Polizeiliche Kriminalprävention

Unerlaubte Werbeanrufe

Unerlaubte Werbeanrufe sind verboten. Sie bedürfen der **ausdrücklichen Zustimmung** des Angerufenen. Das schreckt aber viele - zumeist unseriöse Unternehmen - nicht ab: Die Zahl der **Beschwerden über unerlaubte Werbeanrufe** reißt nicht ab. In solchen Fällen rät die Polizei sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers zu notieren und sich damit an die örtliche Verbraucherzentrale zu wenden.

Missbrauch der Rufnummer seriöser Unternehmen

Einige der Anrufer gehen besonders dreist vor: Um das Vertrauen von Bürgerinnen und Bürgern zu gewinnen, missbrauchen sie die Rufnummer seriöser Personen oder Organisationen. Mit Hilfe einer speziellen Telefonanlage täuschen sie eine andere Rufnummer vor, die auf dem Display des Angerufenen erscheint.

Die Masche

Ziel des Anrufs ist, einen **Vertragsabschluss** zu erreichen, den Angerufenen beispielsweise dazu zu überreden, an einem Gewinnspiel teilzunehmen, eine Zeitschrift zu abonnieren oder den Telefonanbieter zu wechseln. Dabei fragen die Anrufer **auch persönliche Daten** ab, unter anderem die Kontodaten.

So behaupten die Anrufer beispielsweise, dass sie herausgefunden hätten, dass die Adresse des Angerufenen an mehrere Gewinnspiel-firmen verkauft worden sei. Es sei jedoch gelungen, diese bei allen Spielen, außer bei einem zu löschen. Damit die Anrufer auch diese Adresse löschen und den Vertrag kündigen könnten, müsse der Angerufene ein Zeitungsabonnement abschließen. Hierfür benötige man seine persönlichen Daten und Kontodaten.

Achtung: Am Telefon abgeschlossene Verträge sind gültig

Auch wenn der Angerufene lediglich der Zusendung von Informationsmaterial zugestimmt hat, kann es sein, dass er anschließend eine Auftragsbestätigung erhält. Hier gilt: Sofort handeln! Denn am Telefon geschlossene Verträge sind gültig! Allerdings können fast alle am Telefon abgeschlossenen Verbraucherverträge **innerhalb einer Frist von 14 Tagen widerrufen** werden, schriftlich oder durch Rücksendung der gelieferten Sache, eine Begründung ist nicht nötig. Es genügt der rechtzeitige Versand des Schreibens per Brief, Fax oder E-Mail, der aber nachgewiesen werden muss.

Tipps Ihrer Polizei

- Lassen Sie sich nicht auf lästige Werbeanrufe ein. Legen Sie einfach den Hörer auf!
- Erhalten Sie unerlaubte Werbeanrufe, notieren Sie sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers. Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihre örtliche Verbraucherzentrale.
- Am Telefon abgeschlossene Verträge sind gültig! Wenn Sie eine Auftragsbestätigung erhalten, obwohl Sie lediglich der Zusendung von Informationsmaterial zugestimmt haben, widerrufen Sie umgehend und zwar schriftlich, am besten per Einschreiben.
- Geben Sie bei jedem Vertragsabschluss nur die hierzu notwendigen Daten an.
- Geben Sie **nie Ihre Kontonummer** preis, wenn Sie den Gesprächspartner nicht kennen.
- Stimmen Sie nicht der Nutzung Ihrer Telefonnummer zu Werbezwecken zu. Falls Sie es doch einmal tun: Ein einmal gegebenes Einverständnis können Sie - auch telefonisch - widerrufen.

Weitere Informationen, wie Sie sich vor lästigen Werbeanrufen schützen und am Telefon geschlossene Verträge widerrufen können, finden Sie auf der Webseite „Unerlaubte Telefonwerbung“ der Bundesnetzagentur.

SAMSTAG
12.09.2026

FÜR ALLE UNTER 16 JAHREN
MIT ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN!

MIDNIGHT SPECIAL

LIVE IM KLOSTERHOF
ROT A. D. ROT

TICKETS FÜR 5€

AN DER ABENDKASSE

EINLASS AB 19:00 UHR - BEGINN 20:00 UHR

BIERINSEL & BAR
BETREUT VON DER LANDJUGEND HASLACH

ESSEN
VOM FÖRDERVEREIN DER AHVS



Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

FFW Ellwangen

Der nächste Übungsabend findet am Freitag 10.07.2026 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt
Der Feuerwehrkommandant

Bildung & Betreuung

Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Mit Alpakas unterwegs

Die Viertklässler der Grundschule Ellwangen-Dietmanns besuchten den Alpakahof „Alpakaleben“ in Aitrach-Pfänders. Nach einer spannenden Einführung durch Frau Stefanie Hagner lernten die Kinder die Alpakas näher kennen. Anschließend startete eine etwa eineinhalbstündige Wanderung mit den Tieren. Jeweils zwei Kinder durften sich ein Alpaka teilen und es auf dem Weg begleiten. Die Route führte überwiegend durch schattige Waldstücke, was bei den sommerlichen Temperaturen besonders angenehm war. Die Begegnung mit den neugierigen und sanftmütigen Tieren begeisterte die Kinder. Unterwegs gab es viel zu entdecken, zu beobachten und Frau Hagner wusste sehr viel Spannendes und Interessantes über die Tiere zu berichten. Für die Kinder war der direkte Kontakt zu den Alpakas ein echtes Highlight.



Kindergarten Arche Noah



Der Kindergarten Arche Noah blüht auf!

Pünktlich zum Sommerbeginn haben die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die Terrasse und das Hochbeet vor dem Kindergarten mit wunderschönen Pflanzen und Blumen neu gestaltet. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei der Gärtnerei Pietsch bedanken. Sie hat uns bei der Umsetzung dieses Projekts großzügig unterstützt und dafür gesorgt, dass unser Kindergarten nun in bunten Farben strahlt.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



Aktuelles aus den Schulen der Umgebung

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert

Die Sonne vermessen auf der Zugspitze

Oberstufenschüler meistern alpine Exkursion in NWT und Erdkunde Für ein Mess-Praktikum hat sich der NWT-Kurs des Gymnasiums Ochsenhausen in diesem Jahr einen außergewöhnlichen Ort ausgesucht: Auf dem Gipfel der Zugspitze haben die Nachwuchs-Ingenieure mit selbst gebauten Messgeräten die Solarkonstante bestimmt. Dazu waren sie gemeinsam mit dem Geografie-Leistungskurs, weiteren interessierten Jugendlichen und den drei Lehrern Samuel Schwenk, Simon Maier und Tobias Beck zu Fuß zwei Tage lang auf den höchsten Gipfel Deutschlands gewandert. Nach einem dritten Wander-Tag und der erfolgreichen Rückkehr zum Ausgangspunkt Garmisch-Partenkirchen freuten sich die 20 Teilnehmer aber nicht nur über erfolgreiche Messungen. Im Gepäck hatten sie auch viele Erkenntnisse zur Geografie des Wettersteingebirges, das Erfolgserlebnis, 60 Kilometer Wanderung und fast 3000 Höhenmeter erfolgreich bewältigt zu haben, und zahlreiche neue Erfahrungen wie die Nächte in den Bergen oder das Baden in der eiskalten Partnach.

Übernachtet haben die Jugendlichen mit ihren Lehrern auf der Reintalangerhütte – und hatten dabei auch noch die Möglichkeit, den Betrieb und die Herausforderungen einer autarken Alpenvereinshütte mitzuerleben: Woher kommen Wasser und Strom? Wie geht man mit dem Abwasser um? Und wie verpflegt man jeden Tag weit draußen in den Bergen 120 hungrige Wanderer? „Wir freuen uns, dass wir unseren Oberstufenschülern diese Möglichkeiten und Eindrücke auf der Zugspitze wieder anbieten konnten – das ist echt Lernen am echten Leben“ – freut sich der Erdkunde-Lehrer Samuel Schwenk. Vor drei Jahren hatte die Exkursion schon einmal stattgefunden und soviel Zuspruch erhalten, dass sie nun eine Fortsetzung fand.



Heiße Rhythmen bei heißen Temperaturen

Das Jahreskonzert des GO brachte über 100 Schüler auf die Bühne. Mehr als hundert Schüler begeisterten das Publikum beim diesjährigen Konzert des Gymnasiums Ochsenhausen. Und das mit einem bunten Mix aus Filmmusik, Lady-Gaga- und Madonna-Songs sowie einem Trip in die Siebziger und Achtziger. Damit alle auf dem Laufenden blieben, führten unter anderem Lilly Längle und Annika Buck unglaublich beschwingt durch das Programm – animierten schließlich sogar die Konzertbesucher zum Mittanzen. Den Auftakt des Abends machte der Nachwuchs der Bigband, die Youngstars, unter Leitung von Anna-Lena Eisele. Dabei ging es zuweilen schwungvoll und fetzig zu. „African Sketches“, ein afroamerikanisch inspiriertes Konzertstück für symphonisches Blasorchester von James Curnow, blieb den Zuhörern vor allem wegen der interessanten Registerwechsel der Bläsergruppen im Ohr. Im Anschluss zeigten die Chöre der Schule ihr Können. Sarah Baranja entlockte dem Doppel aus Ober- und Mittelstufenchor sowie den Young Voices besondere Klänge: In Jim Papoulis' „There is peace“ kam die Doppelchörigkeit schön zur Geltung. Dem fast wehmütigen Titel stellte Baranja den Madonna-Song „La isla Bonita“ gegenüber. Doch bei einer Hommage an die Achtziger blieb es nicht. Die Big Band nahm den Gedanken auf, als sie die Zuhörer in die Welt des Films entführte: Mit „Eye of the tiger“ von 1982 oder dem Titelthema aus James Bond wurde es den Nostalgikern ganz warm ums Herz. Den Abschluss machte die modernere Nummer „Skyfall“ aus dem gleichnamigen Bond-Film. Die musikalische Leiterin Sonja Ratzinger setzte als Gesangssolistin auf Malin Bauer, die souverän ihren Part meisterte und deren Stimme die prägnante Klangfülle der Band überhaupt nichts anhaben konnte. Dass die Kleinen ganz gut mit den Großen konnten, wurde an diesem Abend mehrfach deutlich. Dass aber die Youngsters von einst veritable Bigband-Spieler wurden, zeigte sich unter anderem an Jonathan Schell, der mit seinem Trompetensolo einen tollen Einstieg feierte. Und am Ende galt es schließlich auch von altgedienten Musikern Abschied nehmen: Mit Sophia Besserer, Hannah Rostock und Niklas Ruf verließen drei treue AG-Teilnehmer die Schule und erhielten Blümchen zum Dank.



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE SPIELE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Colorino (2026/195; ab 2 J.)

(Mit farbigen Steinen die bunten Motivvorlagen einfach nachstecken. Fantasie und Kreativität ist bei den Schwarz-Weiß-Vorlagen gefragt. Ein Klassiker unter den Farb - Steckspielen ab 2 Jahren.)

Die 3 kleinen Schweinchen Deluxe (2026/52; ab 3 J.)

(Wie können sich die 3 cleveren Schweinchen am besten vor dem Wolf schützen? Helft ihnen dabei, sich in ihren Häusern zu verstecken. Mit Tipps für Eltern und 1 Kind ab 3 Jahren.)

Crococroco (2026/135; ab 3 J.)

(Das Krokodil hat Hunger. Möchtest du es füttern? Ein Gedächtnis- und Logikspiel ab 3 Jahren.)

Little Action (2026/196; ab 3 J.)

(Dschungelparty! Eine Pyramide bauen, kegeln, werfen und fangen. Viele kleine zu lösende Aufgaben um Medaillen zu gewinnen. Ein erstes Tolles Aktions- Koordinations- und Geschicklichkeitsspiel mit robust gestalteten Figuren die zum Spielen einladen, ab 3 Jahren.)



Puck Puzzle : Bist du bereit zu sehen, wie schnell du sein kannst (2026/53; ab 4 J.)

(Schau genau und schiebe bzw. puzzle dir die Lösung auf deinem Brett zusammen. Intelligentes Reaktions- und Konzentrationsspiel, für 2 Spieler ab 4 Jahren.)

SKYJO – Card Game (2026/207; ab 8 J.)

(Sammle über mehrere Spielrunden möglichst wenig Punkte. Niedrige Punkte zu sammeln bedeutet, Ausschau nach Karten mit möglichst kleinen und negativen Zahlen zu halten. Ein Kartenspiel ab 8 Jahren, geeignet für große Runden, für 2 bis 8 Spieler.)

Mischwald (2026/51; ab 10 J.)

(Im heimischen Wald ist einiges los. Tiere huschen auf den Lichtungen umher, suchen nach essbaren Pflanzen und Insekten. Lasst einen ökologisch ausgeglichenen Lebensraum für Flora und Fauna entstehen. Ein Kartenspiel für 2 bis 5 Personen ab 10 Jahren. Ausgezeichnet mit dem deutschen Spiele Preis 2024)



Film ab!

Der besondere Film in der Bücherei



Am **Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr**, zeigt das Team der Bücherei:

MARIANENGRABEN mit Luna Wedler und Edgar Selge

Eine junge Frau und ein alter Mann, die beide in Trauer gefangen sind, fahren in einem alten Wohnmobil nach Italien. Sie will den Ort besuchen, an dem ihr jüngerer Bruder ertrunken ist, er die gestohlene Urne seiner Frau dorthin bringen, wo sie früher glücklich waren. Auf der Reise geraten die zwei zuerst sehr aneinander, bevor sie sich allmählich zu öffnen beginnen.

FSK ab 12; von uns empfohlen als „Sehenswert ab 14 Jahren“

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [@buecherei.rot](https://www.instagram.com/buecherei.rot)

Smartphone: App: bibkat



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109
N.N.

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeit nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

**12.07. - 14.07. P. Johannes-Bapt. Schmid O.Praem.,
Pfarrer, 08395/93699-11**

**15.07. - 18.07. Gordon Asare, Pfarrvikar
08395/93699-16**

Impuls zum 15. Sonntag im Jahreskreis

Das Gleichnis vom Sämann (Mt 13,1–23) erinnert uns daran, dass Gottes Wort immer ausgestreut wird – großzügig, verschwenderisch und ohne Vorbedingungen. Nicht jeder Boden bringt die gleiche Frucht hervor. Manches Wort wird überhört, anderes erstickt im Alltag, wieder anderes fällt auf fruchtbaren Boden und verändert das Leben.

Die Frage dieses Sonntags lautet daher nicht zuerst: *Wie gut ist der Samen?* Sondern: *Wie offen ist mein Herz?*

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 10. Juli

Tag der Ewigen Anbetung in Ellwangen – Blutfreitag in Bad Wurzach

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
15.00	Rot	Rosenkranz
16.00	Ellw	Eucharistiefeier mit Krankensalbung u. Aussetzung des Allerheiligsten
19.00	Ellw	Schlussandacht mit Sakramentalem Segen

Samstag, 11. Juli – Fest d. Hl. Benedikt v. Nursia, Ordensgründer, Schutzpatron Europas

19.00	Ellw	Vorabendmesse (f. Richard Koch, wir gedenken auch Otto Christ, Maria u. Günter Bruchmüller, Hermann Kiefer u. verst. Eltern, Alois, Robert, Georg u. Maria Kiefer)
-------	------	--

Sonntag, 12. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00	Hasl	Eucharistiefeier (f. Karl Fäßler, wir gedenken auch Hans Fakler, Eugen Schöllhorn, Hans Häfele)
09.45	Berk	Rosenkranz
10.15	Kreuzb	Eucharistiefeier am Kreuzberg als Familiengottesdienst, mit Kinderchor und Bläsern des Musikvereins Rot (f. d. Leb. u. Verst. der SE)
10.15	Berk	Wort-Gottes-Feier
10.15	Tann	Eucharistiefeier (f. Bruno Wohnhaas, wir gedenken auch Josefa und Josef Kohler, Hans Anders)
11.30	Ellw	Taufe Loris Welte
18.30	Berk	Rosenkranz um den Frieden

Montag, 13. Juli – Hl. Heinrich u. Hl. Kunigunde, Kaiserpaar

19.00	Spind	Lobpreis als Eucharistiefeier (f. Anton, Rolf u. Milo Kaiser u. alle verst. Angeh. d. Fam. Kaiser)
-------	-------	--

Mittwoch, 15. Juli – Hl. Bonaventura, Ordensmann, Kirchenlehrer

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Morgenlob
19.00	Wirr	Eucharistiefeier (f. Emma Sonntag)

Donnerstag, 16. Juli – Sel. Irmengard, Äbtissin - Unsere Liebe Frau vom Berge Kamel

07.30	Rot	Schülergottesdienst
18.15	Illerb	Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00	Illerb	Eucharistiefeier

Freitag, 17. Juli

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
15.00	Rot	Rosenkranz

Samstag, 18. Juli

11.00	Tann	Ministrantenprobe für alle Minis
19.00	Berk	Vorabendmesse

Sonntag, 19. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

09.30!	Tann	Pontifikalamt zum „Tannheimer Fest“
--------	------	-------------------------------------



(Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel (Skapulierfest)) und Feier der Wiedereröffnung der renovierten Pfarrkirche mit Bischof Dr. Klaus Krämer, musikalisch gestaltet vom Projektchor, (f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Pfarrer Günter Hütter) anschließend Gelöbnis-Prozession zur Lourdesgrotte mit dem Musikverein Tannheim und den Tannheimer Vereinen. Danach Stehempfang beim/im Kirchengemeindehaus für alle Gäste.

09.30 Tann Kinderkirche im Gemeindehaus
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

HI. Blutfest in Bad Wurzach am Freitag, 10. Juli 2026

Die Kirchengemeinde St. Verena Bad Wurzach, die Salvatorianer sowie die Stadt Bad Wurzach laden sehr herzlich ein, das Heilig-Blut-Fest mitzufeiern.

07.00 Uhr Beginn der Prozession
10.30 Uhr Pontifikalamt auf dem Gottesberg mit Abt Dr. Marianus Biber OSB (Benediktiner in Niederaltaich)
14.30 Uhr Bergpredigt auf dem Gottesberg mit Pfarrer Manuel Hammer (Heilbronn)

Kreuzbergfest als Familiengottesdienst am 12. Juli

In diesem Jahr waren am Kreuzberg zwischen Zell und Mettenberg größere Holzarbeiten angesagt. Nun ist soweit wieder alles hergerichtet, so dass wir das Kreuzbergfest als Familiengottesdienst am 12. Juli um 10.15 Uhr mit dem Kinderchor und Bläsern des Musikvereins feiern können. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder eine Hockete. Vielen Dank an alle, die in den letzten Monaten viel Kraft und Energie für das Herrichten des Kreuzberges aufgebracht haben. Vergelt's Gott!

Trauercafé

Das Trauercafé der SE-Rot-Iller feiert am Dienstag, 14. Juli um 15.15 Uhr wieder einen gemeinsamen Gottesdienst. Dieses Mal in der Kirche „Zur Schmerzhafte Muttergottes“ in Illerbachen. Treffpunkt ist bis spätestens 15 Uhr in Tannheim (für Fahrgemeinschaften) oder wer direkt hinkommen möchte und mobil ist um 15.15 Uhr in Illerbachen in der Kirche.

Danach fahren alle gemeinsam nach Tannheim in das katholische Gemeindehaus zurück - um den Nachmittag mit Gesprächen, Getränken und kleiner Brotzeit ausklingen zu lassen. Danach verabschiedet sich das Trauercafé bis September in die kleine Sommerpause. Das nächste Trauercafé findet dann wieder am Dienstag, 8. September um 15 Uhr im kath. Gemeindehaus in Tannheim statt.

KGR Sitzung in Berkheim

Der Kirchengemeinderat Berkheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 14. Juli um 20.00 Uhr in den Pfarrstadel ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Am Mittwoch, 15. Juli 2026 findet um 20.00 Uhr im Pfarrstadel in Berkheim die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses statt. Dazu herzliche Einladung. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Besuch Freilichttheater „Welfs Erbe“ in Steingaden Samstag, 18. Juli 2026

Alle, die schon vor einigen Monaten eine Karte reservieren haben lassen, dürfen sich auf den nahenden Theater-Abend freuen.

17.00 Uhr Treffpunkt und Abfahrt in Rot an der Rot
Parkplatz bei der Schule mit dem Bus

18.30 Uhr Ankunft Wieskirche mit „Wallfahrt/Besichtigung“ auf eigene Regie
19.15 Uhr Abfahrt Wieskirche
19.30 Uhr Ankunft Steingaden – Möglichkeit zum Imbiss
20.30 Uhr Premiere „Welfs Erbe“
23.30 Uhr Rückfahrt
Ca. 1.00 Uhr Ankunft in Rot an der Rot

„Tannheimer Fest“ mit Bischofsbesuch am Sonntag, 19. Juli 2026

Die Kirchengemeinde St. Martin darf im Rahmen des „Tannheimer Festes“ den Abschluss der eineinhalb-jährigen Kirchen-Instandsetzung und die Wiedereröffnung der Pfarrkirche St. Martin feiern. Auch wenn das Außengerüst bis dahin noch nicht weg ist, freuen wir uns sehr über den schönen und hellen Innenraum unserer wunderbaren Kirche.

Es freut und ehrt uns sehr, dass Bischof Dr. Klaus Krämer aus Rotenburg diesen frohen Anlass mit uns feiert und beim „Tannheimer Fest“ zu Gast sein wird. Das „Tannheimer Fest“ wird jedes Jahr um den 16. Juli herum, dem Gedenktag unserer Lieben Frau vom Berge Karmel begangen und nimmt Bezug auf die in Tannheim vor Jahrhunderten gegründete „Skapulierbruderschaft“.

Das Pontifikalamt in der Pfarrkirche beginnt um 9.30 Uhr, anschließend findet die Gelöbnisprozession zur Lourdes-Grotte statt. Danach sind alle zum Stehempfang in und um das Kirchengemeindehaus mit Getränken und Imbiss und zur Begegnung mit Bischof Klaus eingeladen.

Herzliche Einladung an die ganze Kirchengemeinde und an alle Gläubigen aus der Seelsorgeeinheit!



Kinderkirche in Tannheim

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche am Sonntag 19. Juli ein.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr zum Gottesdienst in unserer Pfarrkirche und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen und basteln ...

Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus wieder ab. Wir freuen uns auf Euch!

Das Kinderkirche-Team

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 13. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.





Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

07354 / 444

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

zurzeit vakant

Poststraße 48

88416 Ochsenhausen

07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf: Mittwoch 08.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

Ochsenhausen: Dienstag 08.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes 43,1)

Sonntag, 12. Juli 2026, 6. Sonntag nach Trinitatis

Beide Gottesdienste feiern wir mit Dekan Matthias Krack:

09.15 Uhr in der Christuskirche **Rot an der Rot**

10.45 Uhr im Evang. Gemeindezentrum **Kirchdorf**

Dienstag, 14. Juli 2026

10.00 Uhr Gottesdienst im **Seniorenzentrum Rot an der Rot**
mit Prädikantin Marion Hohenhorst

Pfarrerin Susanne Veith auf die Pfarrstelle Ochsenhausen gewählt

Mit großer Freude können wir mitteilen, dass die Pfarrstelle Ochsenhausen schon bald wieder besetzt sein wird. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens hat der Kirchengemeinderat am 16. Juni Frau Susanne Veith (57) auf die Pfarrstelle Ochsenhausen gewählt. Susanne Veith ist augenblicklich Pfarrerin in Horb am Neckar und wird zum 1. Oktober 2026 ihren Dienst in der Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller antreten. Sie ist dann seelsorgerlich zuständig für die Parochie Ochsenhausen (mit Ochsenhausen, Erlenmoos, Steinhausen a. R., Ringschnait, Maselheim, Gutenzell-Hürbel). Gemeinsam mit Pfarrerin Ulrike Ebisch, die für die Geschäftsführung und die Parochie Kirchdorf zuständig ist, teilt sie sich alle anderen Aufgaben in der Kirchengemeinde nach der vom Kirchengemeinderat beschlossenen Geschäftsordnung. Im Gemeindebrief stellt sich Susanne Veith näher vor.

Wir freuen uns sehr, dass nach 2-jähriger Vakatur die Pfarrstelle Ochsenhausen wieder eine Pfarrperson hat und heißen Pfarrerin Susanne Veith schon jetzt sehr herzlich willkommen. Der Zeitpunkt der Investitur wird noch bekannt gegeben.

Irina Volk, Vorsitzende des KGR und Vorsitzende des Besetzungsgremiums

ACHTUNG – geänderte Öffnungszeiten Gemeindebüro ab 14. Juli 2026:

Kirchdorf:

Mittwoch 08.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

Ochsenhausen:

Dienstag 08.00 bis 14.00 Uhr

Am Sonntag, 19. Juli 2026, feiern wir unser Gemeindefest

Freuen Sie sich auf einen Tag voller netter Begegnungen und guter Stimmung. Es erwartet Sie ein leckeres Mittagessen sowie ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Bücherflohmarkt und Kinderschminken für unsere Kleinen.



Kuchenspenden:

Damit wir bei unserem Gemeindefest ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können, bitten wir um Kuchenspenden.

Bitte geben Sie im Pfarramt, Tel: 07354 / 444 oder per E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de Bescheid, ob Sie einen Kuchen spenden können. Die Kuchen können Sie am Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum abgeben.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre „süßen Gaben“.



Zudem sind wir noch auf der Suche nach der ein oder anderen helfenden Hand beim Aufbau/Abbau oder am Fest selbst.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung.



Großer Bücherflohmarkt

Im Rahmen des Gemeindefestes am 19. Juli 2026 findet wieder ein Bücherflohmarkt statt. Die Gemeindeglieder werden gebeten, gut erhaltene Bücher aller Genres zu spenden. Diese werden dann beim Flohmarkt zu einem fairen Preis verkauft. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Kirchengemeinde zugute.

Bücherspenden können ab sofort bei Familie Wassermann in Berkheim, Eichendorffstraße 36, abgegeben werden. Größere Mengen können nach vorheriger Absprache abgeholt werden.

Kontaktadresse: buecherflohmarkt-kirchdorf@gmx.de

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 13. Juli 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 13. Juli 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht:

Gruppe Ochsenhausen:

Mittwoch, 15. Juli 2026, 13.45 – 15.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gruppe Kirchdorf

Mittwoch, 15. Juli 2026, 16.15 – 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 15. Juli 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 16. Juli 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Aufbau Gemeindefest:

Samstag, 18. Juli 2026, 9.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf



WIR BRAUCHEN DICH!
KINDERBIBELTAGE 2026
25. - 27. OKTOBER 2026
EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM
OCHSENHAUSEN

Sei dabei und mach den Unterschied!

Du hast Freude an Kindern?

Du kannst basteln, spielen, organisieren oder einfach da sein?

Dann mach mit!

SO KANNST DU DABEI SEIN:

- Gruppenbegleitung
- Kreativangebote
- Spiele
- Küche & Verpflegung
- Organisation

MELDE DICH BEI SANDRA REEDER-LANGER

sandra.langer@elkw.de

Gemeinsam schaffen wir unvergessliche Tage für die Kinder unserer Gemeinde!

FÜR DIE KINDER. FÜR DIE GEMEINSCHAFT. FÜR GOTT.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:** www.evkirche-rottum-rot-iller.de

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach –
Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09

oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-
sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen geru-
fen, du bist mein.“ Jesaja 43, 1

Samstag, 11. Juli

14.30 Uhr Friedhofscafé „himmelweit“, Alter Friedhof, Leutkirch

Sonntag, 12. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. i.R. Hönig,
Tannheim

Mittwoch, 15. Juli

18.30 Uhr Feier.Aband.Brot, Gemeindehaus Aitrach

Donnerstag, 16. Juli

16.00 Uhr Jungschar für junge Leute zwischen 9-12 Jahren,
Pfarrhaus Leutkirch, Poststr. 16

Freitag, 17. Juli

15.00 Uhr Reparaturcafé, Gemeindehaus Aitrach

Samstag, 18. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, Aitrach

Sonntag, 19. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rose, Aitrach

19.00 Uhr Erntebittgottesdienst mit dem Bauernwerk u. Posau-
nenchor, Pfr. Gerlach, Hof Lanquanz 1, Kißlegg

Herzlichen Dank für ein gelungenes Gemeindefest!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser diesjähriges Gemein-
defest zu so einem schönen Erlebnis gemacht haben!

Unser Gemeindefest startete mit einem stimmungsvollen Got-
tesdienst im Freien, gehalten von Pfarrerin Rose und musikalisch
begleitet vom Musikteam unserer Gemeinde, diesmal verstärkt
von Johanna Rothärmel. Danach ging es gesellig weiter. Bei frei-
em Essen und Trinken durften wir gemeinsam feiern, wobei die
Spenden in unsere Gemeindefestkasse fließen.

Musikalisch wurden wir den ganzen Tag bestens versorgt. Die Ju-
gendmusikkapelle HAITAI und das Vororchester begleiteten uns
durch den Frühschoppen und das Mittagessen, bevor der Schul-
chor der Grundschule Aitrach unter der Leitung von Dorle Tratsis
am Nachmittag für einen schönen Abschluss sorgte.

Ein solches Fest funktioniert nur im Team. Wir sagen von Herzen
Danke: allen Helferinnen und Helfern (ob bei Auf- und Abbau, in
der Küche, bei der Essens/Getränkeausgabe oder dem Kinderpro-
gramm), den fleißigen Kuchenbäcker/innen und der Kreissparkasse
Tannheim für die tollen Kletterbaum-Geschenke.

Feier.Aband.Brot

Ein inspirierender Abend wurde es am 6. Mai, als wir uns zum ersten
Feier.Aband.Brot in Aitrach trafen. Wir möchten es gerne wieder-
holen: zusammen essen und eintauchen in Themen und Fragen
– mal ernst, mal lustig, mal leicht, mal einfach so, ein Abend für
Leib und Seele. Wir laden ein am **Mittwoch, 15. Juli, 18.30 Uhr**,
ins Gemeindehaus nach Aitrach, Illerstr. 1. Einfach so. Zum Abend-
brot können alle gerne etwas beisteuern, das wir dann miteinander
teilen. Für Getränke ist gesorgt.

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer brei-
ten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott,
was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ...
ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde
ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof,
Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen,
Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war
20 Jahre pädagogischer Leiter französischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden
Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster
Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster Bonlanden – „Besonderes Frühstück“

Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, unser „Besonderes Frühstück“ zu genie-
ßen von einem reichhaltigen Buffet mit besten regionalen Zuta-
ten, wie: knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse,
Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikom-
ponenten, Bio-Kaffee, Sonnentor-Tee, Säfte u.a. ... - jeden ersten
Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 02.08.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren
Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Deutsches Rotes Kreuz



Jetzt Blut spenden und Reise nach Barcelona gewinnen

Sommer, Sonne, Ferienzeit: Für die Blutspende bedeutet die Urlaubszeit jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Das DRK ruft daher zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst fünf exklusive Reisen nach Barcelona.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Aktion: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück den Sommer in Barcelona verlängern. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK Blutspendedienst vom 13. Juli bis 21. August 2026 fünf exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Barcelona.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/barcelona

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „Besonders durch die Sommerferien können viele routinierte Spenderinnen und Spender nicht kommen. Wir freuen uns daher über jeden, der etwas Zeit erübrigen kann und Blut spendet, so dass alle Patientinnen und Patienten lückenlos versorgt werden können. Wer vor seiner ersten Spende nervös ist, bringt einfach einen Herzensmenschen mit. Gemeinsam Gutes tun, ist sowieso doppelt schön.“

NÄCHSTER TERMIN in 88459 TANNHEIM

Donnerstag, dem 23.07.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Straße 11

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

MC Greifers

MC Greifers Weißwurst-Frühschoppen

Einladung zum traditionellen Weißwurst-Frühschoppen am 19. Juli 2026, ab 10 Uhr am Clubhaus Konradswiller.

Auf euer Kommen freut sich der MC Greifers!

Musikverein Rot an der Rot



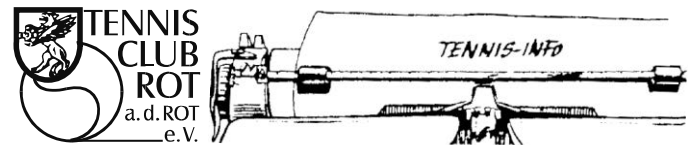
Serenadenkonzert der Jugendkapelle Illertal-Rottal

Zu einem stimmungsvollen Serenadenkonzert laden die Musikvereine aus Berkheim, Tannheim, Kirchdorf, Oberopfingen und Rot an der Rot herzlich ein.

Das Vororchester sowie die Jugendkapelle Illertal-Rottal präsentieren am **19.07.2026 um 16:30 Uhr im Ökoniehof in Rot an der Rot** für ungefähr eine Stunde ein abwechslungsreiches musikalisches Programm.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben Spezialitäten vom Grill werden auch kühle Getränke angeboten. Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen gemütlichen Nachmittag und Abend in besonderer Atmosphäre.

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Sollte das Konzert wetterbedingt verlegt oder abgesagt werden müssen, wird dies rechtzeitig auf der Internetseite der Juka und/oder per WhatsApp/Social Media bekannt gegeben.



Verbandsspiele 2026

Junioren U18

Die Junioren bis 18 Jahre hatten am Samstag, 4.7. die Jugendlichen aus Aichstetten zu Gast. Alle Einzel liefen sehr gut an. Felix Sailer ließ seinen Gegner nicht aufkommen und dominierte 6:0 6:0. Sebastian Sailer kam fast auf das gleiche Ergebnis (6:1 6:0). Manuel Albrecht holte schnell den ersten Satz mit 6:2, musste aber dann leider mit 4:6 und 8:10 sein Spiel abgeben. Jonathan Schell konnte mit 6:2 6:0 einen weiteren klaren Punkt erarbeiten. Damit stand es 3:1 für Rot und es musste noch ein Doppel her. Felix/Sebastian nahmen die Herausforderung an und gewannen Doppel 1 überlegen mit 6:1 6:0. Im Doppel 2 gaben Dominik Schmidt/Jonathan Schell als Nachwuchsdoppel ihr Debüt. Den ersten Satz gewannen sie sicher mit 6:2. Im zweiten Satz lagen sie 2:3 zurück, aber sie ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und gewannen auch den zweiten Satz mit 6:4. Damit konnte ein überlegener 5:1 Sieg für Rot geschrieben werden und Platz 2 in der Tabelle gesichert werden! Gratulation und weiter so!

Herren

Unsere Herrenmannschaft reiste am 05.07. zur zweiten Mannschaft nach Aitrach. Bei den Einzel wurde schnell klar, dass dies ein guter Tag für die Roter Herren werden konnte. Marius Kunz siegte deutlich mit 6:0 6:2. Felix Sailer dominierte 6:1 6:0 und Sebastian Sailer siegte sicher 6:2 6:3. Patrick Aumann ließ erneut nichts zu und gewann 6:0 6:0. Die Überlegenheit der Roter ging in den Doppeln weiter. Doppel 1 Felix/Sebastian schafften ein 6:0 6:2 und Linus Freisinger/Patrick Aumann im Doppel 2 ließen mit 6:0 6:1 noch weniger zu. Damit stand es am Ende 6:0 für Rot! Glückwunsch zu diesem grandiosen Sieg und macht so weiter

Ankündigung Saisonabschlussfest am Sa. 18.07.

Nachdem die letzten Heimspiele 2026 in Reichweite sind, planen wir nach dem Spiel der Herren 30 am Nachmittag einen kleinen Saisonabschluss für alle Spieler, Freunde und Gönner. Wir freuen



uns über jegliche Unterstützung in Form von Salaten...! Bitte bringt zum Essen eure Grillsachen selber mit. Spielbeginn der Roter Herren 30 ist um 12:00.

Nächste Verbandsspiele

Junioren U18

Sa. 11.07. 09:00 TA Spfr Schwendi in Rot

Damen

So. 12.07. 09:00 TC Isny in Rot

Herren

So. 19.07. 09:00 bei TC Feuerstein Hürbel 2

Herren 30

So. 12.07. 12:00 TA SV Steinhausen in Rot



TSV Rot an der Rot

Sportabzeichenabnahme

Immer mittwochs ab **17 Uhr**.

Treffpunkt: Sportplatz (nur bei guter Witterung)

Komm vorbei und mach mit!



Abteilung Jugendfußball

F-Jugend Role Cup Berkheim

Die F-Jugend des TSV Rot und SV Haslach nahm am Role Cup in Berkheim teil:

TSV/SV Rot/Haslach - SV Steinheim 3:3

TSV/SV Rot/Haslach - TSV Neu Ulm 3:1

TSV/SV Rot/Haslach - SV Dettingen 2:5

TSV/SV Rot/Haslach - VFB Gutenzell 1:8

Für den TSV/SV Rot/Haslach spielten: Moritz Lang (7 Tore), Simon Kunz (4 Tore), Jasper Rindert, Kevin Löffler Ruiz, Jonas Dreier, Lenny Schädler, Florian Dolderer, Elias Pelger, Konrad Abrell



VdK Ortsverband Rot-Ellwangen-Haslach

SOZIALVERBAND



Sommerfest 2026 vom VDK Ortsverband Rot an der Rot

Liebe Mitglieder,
wir freuen uns, Euch herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest einzuladen.

Datum: Samstag, 18. Juli 2026

Ort: Bei Karl Schädler, Illerbacherstrasse 17, 88430 Rot an der Rot - Zell

Uhrzeit: 14:00 - 18:00 Uhr

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, gemeinsam mit Euch einen schönen und gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Für das leibliche Wohl und gute Gespräche ist selbstverständlich gesorgt.

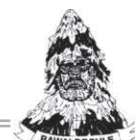
Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf ein paar schöne Stunden in geselliger Runde.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

August Haug

Vereinsnachrichten Ellwangen



Bawaldbohle

Hallo Schnäppchenjäger, Flohmarkt-Begeisterte und Kellerfest-Besucher!

Das diesjährige Kellerfest wird vom **18. Juli** bis zum **19. Juli** stattfinden.

Auch in diesem Jahr ist der beliebte Dämmer-Flohmarkt für jedermann fester Bestandteil des Kellerfestes und startet dieses Jahr am Samstag, den **18. Juli** um etwa **16.00 Uhr** auf dem

>>Festplatzgelände/Parkplatz<<

der Turn- und Festhalle in Ellwangen. Wer Interesse daran hat, selbst einen Stand zu machen, kann sich gerne jetzt schon bei Michelle Kiebler (**Tel. 0162 5457080**) anmelden. Weitere Infos zum Kellerfest folgen, es sei aber jetzt schon erwähnt, dass, **KEINE Standgebühren** erhoben werden.

Außerdem konnten wir für die musikalische Unterhaltung wieder die Band **„Raising Crown“** gewinnen, die am Samstagabend für Stimmung sorgen wird!

Euer Förderverein der NZ Bawaldbohle Ellwangen

Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal



Ausflug zur Highline179 Brücke bei Reutte Tirol am Freitag, den 07. August 2026

Begleitet uns auf die Fahrt zur Highline179 Brücke bei Reutte Tirol. Vor Ort haben wir die Möglichkeit die 114 Meter hohe Brücke mit 360° Panoramablick zu überqueren oder auf den Wanderwegen die Burgruinen zu erkunden. Bei guter Sicht reicht der Blick weit über eine traumhafte Landschaft der imposanten Bergkette. Um den Moment zu genießen, steht Zeit zur freien Verfügung bereit. Auf dem Heimweg um ca. 17.00 Uhr lassen wir den abwechslungsreichen Tag mit einem gemütlichen Zusammensein im Wirtshaus ausklingen.

Abfahrt: 08:00 Uhr Ellwangen, Marienheim

08:15 Uhr Rot/Rot, Parkplatz bei der Schule

8:30 Uhr Berkheim, Parkplatz bei der Schule

Fahrtpreis: Erwachsene 30 € / Kinder 15 €. Im Fahrtpreis ist das zweite Frühstück und die Busfahrt enthalten.

Die Fahrt findet bei mindestens 40 Teilnehmern statt.

Zum Ausflug sind alle Mitglieder und Interessenten eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 27. Juli 2026 bei

Peter Rohmer: 08395 / 910982 oder 0163 2658444

Vereinsnachrichten Haslach



Erfolgreiches Oldtimertreffen in Kibler's Perle

Am Samstag und Sonntag fand das Oldtimertreffen in Kibler's Perle statt. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen – fast schon etwas zu heiß – kamen zahlreiche Besucher, um die historischen Fahrzeuge zu bewundern.

Insgesamt nahmen 104 Oldtimerfahrzeuge an der Veranstaltung teil und begeisterten mit ihrer Vielfalt und ihrem gepflegten Erscheinungsbild. Die Stimmung unter den Teilnehmern und Gästen war an beiden Tagen hervorragend.

Auch die kleinen Besucher kamen auf ihre Kosten: Die Hüpfburg sorgte für viel Spaß und Unterhaltung. Ein besonderer Höhepunkt war die Pokalvergabe, bei der ausgewählte Fahrzeuge für ihre Schönheit und ihren Erhaltungszustand ausgezeichnet wurden.

Das Oldtimertreffen war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern, Besuchern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Sportverein Haslach e.V.



Abteilung Jugendfußball



Nachbericht B-Junioren

Letzter Spieltag um die Meisterschaft in der Kreisleistungsstaffel – B-Jugend, SGM Iller/Rot

Am Samstag, 20.06.2026, fuhren wir als Tabellenführer zum Tabellenzweiten nach Sigmaringen. Die SGM SV Sigmaringen/FC Laiz/FC 99 lag mit 2 Punkten Abstand hinter unserer SGM.

Showdown um die Meisterschaft !!!

Bei großer Hitze standen sich zwei Topmannschaften gegenüber und es gab am Anfang kein langes Abtasten. Das Spiel begann gleich mit hohem Tempo und Sigmaringen ging in der 16. Minute nach einem Eckball mit 1:0 in Führung. In einem schnellen und ausgeglichenen Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten, blieb es bis zur Halbzeit bei der 1:0 Führung der Hausherren.

In der zweiten Halbzeit hatte unsere SGM mehr vom Spiel und erarbeitete sich gute Torchancen. Das Spiel wurde härter und es wurden viele gelbe Karten verteilt, sowie auch je 1x Gelb Rot für beide Mannschaften. Wiederrum durch einen Eckball erhöhten die Sigmaringer auf 2:0. Danach entwickelte sich das Spiel nur noch auf das Tor der Sigmaringer. Endlich fiel der hochverdiente Anschlusstreffer zum 2:1 in der 71. Minute für unsere überlegene SGM. Der Gegner kam nicht mehr gefährlich vor unser Tor und die SGM Iller/Rot konnte ihre Gelegenheiten nicht mehr in Tore ummünzen. Letztendlich blieb es bei einem heissumkämpften Sieg für Sigmaringen. Beide Mannschaften hätten die Meisterschaft verdient, jedoch kann am Ende nur eine Mannschaft gewinnen.

Es bleibt nur noch ein sehr großes Lob an unser Team auszusprechen, welches eine hervorragende Saison gespielt hat. Top Leistung Jungs und Gratulation zur Vizemeisterschaft in der Leistungsstaffel.

Trainer, Alexander Adam

D-Junioren

Die D-Junioren nahmen am vergangenen Wochenende beim Wölfler-Cup des SV Mittelbuch teil - für eine Platzierung unter den ersten drei hat es leider nicht ganz gereicht - die Freude über den gewonnenen Pokal war dennoch groß!



G-Junioren



Am vergangenen Samstag nahmen unsere Bambini mit zwei Mannschaften und insgesamt 13 Kindern am Turnier in Berkheim teil.

Mit viel Begeisterung, Einsatz und Teamgeist zeigten unsere jüngsten Fußballer tolle Leistungen. Beide Mannschaften spielten ein klasse Turnier und überzeugten mit großem Kampfgeist, schönen Spielzügen und jeder Menge Spaß am Fußball.

Für alle Kinder war es ein rundum gelungener Turniertag.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Trainern, den mitgereisten Eltern sowie den Organisatoren in Berkheim für die hervorragende Ausrichtung des Turniers.

Senioren-Gymnastik



Wir laden zur Seniorengymnastik am Mittwoch den 15. Juli um 14:30 Uhr in den Gemeinderaum ganz herzlich ein.

Bildungsangebote

Das Berufsinformationszentrum Ulm informiert

Sehr geehrte Damen und Herren, bevor die Urlaubs- und Sommerferienzeit startet, möchte ich Sie gerne über die Veranstaltungen des BiZ im Monat Juli und Anfang August 2026 informieren:

JULI-Angebote:

1. ONLINEveranstaltung: „Fit fürs Vorstellungsgespräch für Schüler/-innen und ganze Schulklassen“ am Donnerstag, 09.07.2026 von 14:00 bis ca. 15:30 Uhr / mit Anmeldung per E-Mail an Ulm. BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888,
2. PRÄSENZveranstaltung: Gesundheitsberufe im BiZ am Donnerstag, 23.07.2026 von 13:00 bis 17:30 Uhr / Schüler/-innen, Eltern und ganze Schulklassen sind hierzu herzlich eingeladen / Infostände regionaler Arbeitgeber und parallel dazu Vorträge zu deren Ausbildungs- und Studienangeboten im Gesundheitswesen zu folgenden Zeiten:



3. 1.) 13:00-13:10 Uhr: Berufsberatung - Wir unterstützen dich
4. 2.) 13:10-13:40 Uhr: Deutsches Rotes Kreuz (DRK) HdH-Ulm
5. 3.) 13:50-14:20 Uhr: Universitätsklinikum Ulm - Akademie f. Gesundheitsberufe
6. 4.) 14:30-15:00 Uhr: Internationaler Bund (IB) Süd - Berufsfachschule für Logopädie
7. 5.) 15:10-15:40 Uhr: Bundeswehr
8. 6.) 15:50-16:20 Uhr: Bernd-Blindow-Schulen Ulm - PTA/BTA/ Naturwissenschaften/Gesundheit,...
9. 7.) 16:30-17:15 Uhr: Diakonisches Institut Dornstadt: Heilerziehung und Pflege

Weitere Details unter: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001670329-V>

3. PRÄSENZveranstaltung : Die Bundespolizei im BiZ am Mittwoch, 29.07.2026 von 14:00-16:00 Uhr / mit Anmeldung direkt an: eb.boeblingen@polizei.bund.de oder telefonisch unter 07031 - 81744600.

Informationen und Tipps rund um Bewerbungsverfahren, Einstellungstest und Karriere bei der Bundespolizei

AUGUST-Angebote:

Unter dem Motto: „**Sommer ist Bewerbungszeit**“ bietet das BiZ zur optimalen Vorbereitung allen interessierten Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Sommerferien Bewerbungstraining-Vorträge an:

1. ONLINEveranstaltung: „Modern bewerben“ am Mittwoch, 05.08.2026 von 10:30 bis ca. 12:00 Uhr / mit Anmeldung per E-Mail an Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888,
2. ONLINEveranstaltung: „Fit fürs Vorstellungsgespräch“ am Donnerstag, 06.08.2026 von 10:30 bis ca. 12:00 Uhr / mit Anmeldung per E-Mail an Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888

VORANKÜNDIGUNG – PRÄSENZANGEBOTE 2026 im BiZ (Wichernstraße 5, 89073 Ulm):

- Donnerstag, 24.09.2026: Berufe in Uniform – 13:00-17:30 Uhr - mit Messecharakter und versch. Vorträgen – auch Schulklassen sind hierzu herzlich willkommen!
- Donnerstag, 15.10.2026: Die moderne Bewerbung – 15:00-16:30 Uhr
- Donnerstag, 19.11.2026: Freiwilligendienste – 13:00-17:00 Uhr - mit Messecharakter und versch. Vorträgen – auch Schulklassen sind hierzu herzlich willkommen!

Genaue Details zu allen Infoveranstaltungen sind in der Veranstaltungsdatenbank der Agentur für Arbeit Ulm zu finden: https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen?s-d=5&ort=Ulm,%20Donau_48.38371407_9.96694936

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer/-innen.

Informieren Sie gerne auch Freunde und Bekannte über diese kostenlosen Angebote – vielen Dank.

Wir wünschen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit und melden uns im September mit den „BiZ-Angeboten des Monats“ wieder bei Ihnen.

Die IHK Ulm informiert

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 15. Juli, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme. Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen. Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.



Katholische Erwachsenenbildung



Der besondere Film in der Bücherei



Am **Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr**, zeigt das Team der Bücherei in Rot den Film: **MARIANEN-GRABEN** mit **Luna Wedler** und **Edgar Selge**.

Eine junge Frau und ein alter Mann, die beide in Trauer gefangen sind, fahren in einem alten Wohnmobil nach Italien. Sie will den Ort besuchen, an dem ihr jüngerer Bruder ertrunken ist, er die gestohlene Urne seiner Frau dorthin bringen, wo sie früher glücklich waren. Auf der Reise geraten die zwei zuerst sehr aneinander, bevor sie sich allmählich zu öffnen beginnen. Das Road Movie nach dem gleichnamigen Buch von Jasmin Schreiber entfaltet sich zwischen einfühlsamen und herzlich-komischen Momenten, wobei die widerstreitenden Gefühle der Figuren durch das hervorragendes Darsteller-Duo **Luna Wedler** und **Edgar Selge** vermittelt werden. Anfangs agieren beide verschlossen: „Na, wollen wir's mal nicht übertreiben“, reagiert Helmut auf zu viel Nähe. Doch in Paula tobt nicht nur die Jugend, sondern toben auch widerstreitende Gefühle. Und die brechen sich Bahn. Die Erkenntnisse zur Trauer und zum Tod als Teil des Lebens sind nicht gerade überraschend, aber mit viel Gefühl in den Film eingeschrieben. Der Film wird von uns empfohlen als „Sehenswert ab 14 Jahren“.

Wie immer trifft man sich um 19.30 Uhr im gemütlichen Raum der Roter Bücherei im Ökonomiegebäude. Herzliche Einladung! Eintritt gegen Spende

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Kirchberg informiert

Kirchberger Dorffest 11./12. Juli 2026

Das **Kirchberger Dorffest** findet dieses Jahr am **Sonntag**, den 12. Juli 2026 auf dem Parkplatz der Festhalle statt. Die örtlichen Vereine bieten im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Festplatz wieder kulinarische Leckerbissen, ein musikalisches Rahmenprogramm, Kinderprogramm und Flohmarkt an.

Das Dorffest beginnt am **Samstag** um 18.00 Uhr mit einer Feierabendhockete mit den „Kirchberger Musikanten“ und den „1st Illertal Bag Pipers“. Hier gibt es auch wieder frisch gezapftes Guinness vom Fass und schottischen bzw. Kirchberger Whisky.

Über Ihren Besuch freut sich die Gemeinde Kirchberg mit allen mitwirkenden Vereinen und Gruppen.

PS: Es gibt auch wieder einen **Kinderflohmarkt** am Sonntag nach dem Gottesdienst! Alle Kinder sind zum Mitmachen eingeladen. Bitte Decke oder andere Sitzgelegenheit mitbringen.

Die Gemeinde Tannheim informiert

Tannheimer Weindorf am 11. Juli 2026

Am **Samstag, den 11. Juli 2026**, findet ab **15:00 Uhr** auf dem Rathausplatz das 2. Tannheimer Weindorf statt.



Die Weingüter Lutz und Kern aus Oberderdingen sowie Di Pietro aus Babenhausen bieten eine erlesene Auswahl an Weinen aus Baden, Württemberg und den Abruzzen an.

Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachmittag zunächst bei Kaffee und Kuchen zu genießen und anschließend bei erlesenen Weinen, einer Tombola mit attraktiven Preisen und stimmungsvoller Live-Musik einen geselligen Sommertag und -abend in Tannheim zu verbringen.

Für das leibliche Wohl sorgen die **Chorgemeinschaft Tannheim**, die **Landjugend Tannheim**, der **Tennisclub Tannheim e.V.** und die **VdK-Ortsgruppe Tannheim**. Neben nichtalkoholischen Getränken erwarten die Besucherinnen und Besucher vielfältige kulinarische Köstlichkeiten – darunter frisch gebackener Flammkuchen. Bürgermeister Heiko De Vita betont: „Mit dem Tannheimer Weindorf möchten wir auch in diesem Jahr einen Ort der Begegnung schaffen, an dem Einheimische und Gäste gemeinsam einen genussvollen Sommertag verbringen können. Mein herzlicher Dank gilt den teilnehmenden Weingütern, unseren engagierten Vereinen sowie allen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung möglich machen. Ich lade Sie herzlich ein und freue mich darauf, viele Besucherinnen und Besucher beim 2. Tannheimer Weindorf begrüßen zu dürfen.“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Wurzacher Sommerabende 2026

Open-Air-Kino auf dem Klosterplatz

Vorprogramm: Siegerehrung Stadtradeln

Die Wurzacher Sommerabende gehen in die nächste Runde: Nach dem Auftakt im Juni lädt die Bad Wurzach Info am Donnerstag, 23. Juli 2026, zu einem besonderen Kinoabend unter freiem Himmel ein.

Bereits ab 19 Uhr sorgt der CHORioso Liederkranz e.V. für das leibliche Wohl und begleitet die Gäste kulinarisch in den Sommerabend. Um 20 Uhr findet auf dem Klosterplatz die Siegerehrung des diesjährigen Stadtradelns statt. Dabei werden die erfolgreichsten Teams sowie die besten Einzelradlerinnen und Einzelradler für ihr Engagement und ihre geradelten Kilometer ausgezeichnet. Die besten Teams können sich über attraktive Gutscheine freuen: Der erste Platz erhält einen Gutschein im Wert von 200 Euro für das Restaurant Mavani, der zweite Platz einen Gutschein über 100 Euro. Darüber hinaus warten zahlreiche weitere Preise auf die Teilnehmenden.

Im Anschluss verwandelt sich der Klosterplatz ab 21:30 Uhr in ein Open-Air-Kino. Gezeigt wird der Film „**Alter weißer Mann**“, eine humorvolle Gesellschaftskomödie, die sich pointiert und unterhaltsam mit den Herausforderungen moderner Rollenbilder und Generationskonflikten auseinandersetzt und dabei den Zeitgeist aufs Korn nimmt.



Die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel, die historische Kulisse des Klosterplatzes und der unterhaltsame Film versprechen einen abwechslungsreichen Sommerabend für Besucherinnen und Besucher jeden Alters.

Der Eintritt ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet nur bei geeigneter Witterung statt.

Die Bad Wurzach Info freut sich auf zahlreiche Gäste und einen stimmungsvollen Kinoabend im Rahmen der Wurzacher Sommerabende 2026.

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe:

- 20. August 2026, 19 bis 21 Uhr: Moderne Blasmusik mit PerBlechs
- 10. September 2026, 18 bis 20 Uhr: Rock- und Bluesklassiker mit Retrosönix

Barockes Zunftessen in Bad Wurzach



Während der **BAROCKwoche2026** lädt die Bad Wurzach Info gemeinsam mit dem Torfstecher Restaurant am Do., 13. August zu einem barocken Zunftessen ein. Ab 18 Uhr führt Stadtarchivar Michael Tassilo Wild mit einem Vortrag in die Barockzeit ein, bevor ein Zunftmahl nach Rezepten des 17. Jahrhunderts serviert wird. Zwei Menüs stehen zur Wahl, Details und Tickets online unter www.bad-wurzach.de und eveno.com/barockbw. Einlass ab 17:45 Uhr.

Die Gemeinde Kirchberg informiert

Hinweis an alle Besucherinnen und Besucher des Badesees Sinningen

Bitte beachten Sie die geltenden Parkregelungen rund um den Badensee. Immer wieder kommt es leider vor, dass Fahrzeuge im Parkverbot oder sogar in der Rettungszufahrt abgestellt werden. Dies behindert Einsatzfahrzeuge und gefährdet im Ernstfall die Sicherheit aller Badegäste.

Sollten Sie einen Parkverstoß feststellen, können Sie die Gemeinde bei der Dokumentation unterstützen. Hierfür können Sie ein Foto aufnehmen, auf dem **das Fahrzeug mit Kennzeichen sowie das entsprechende Verkehrszeichen (z. B. Park- oder Halteverbot) oder die blockierte Rettungszufahrt eindeutig erkennbar** sind. Nach Möglichkeit sollten zusätzlich Datum, Uhrzeit und der Standort angegeben werden. Die Fotos senden Sie bitte an:

info@kirchberg-iller.de

Die Gemeinde leitet die Hinweise an die zuständige Bußgeldstelle des Landratsamtes Biberach zur weiteren Prüfung weiter. Das Fotografieren zur Dokumentation eines möglichen Parkverstoßes und zur Weitergabe an die zuständige Behörde wird grundsätzlich als zulässig angesehen, sofern die Aufnahmen ausschließlich diesem Zweck dienen und möglichst keine unbeteiligten Personen abgebildet werden.

Grundsätzlich ist das Parken unter anderem verboten:

- im ausgeschilderten Halt- oder Parkverbot,
- in Rettungszufahrten und Feuerwehruzufahrten,
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten,
- auf Geh- und Radwegen,
- sowie überall dort, wo andere Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zu einem sicheren und geordneten Badebetrieb an unserem schönen Badensee in Sinningen.

Die Stadt Ochsenhausen informiert

Liebe Musikfreunde,

zu Beginn des diesjährigen Musiksommers Ochsenhausen erklingt Kammermusik.

Am **Donnerstag, 16. Juli, 19 Uhr, im Bibliothekssaal Ochsenhausen** findet die diesjährige ICMA ihren Abschluss mit einem gemeinsamen Kammermusikabend der Dozierenden und Studierenden. Freuen Sie sich auf ganz besondere Werke der Kammermusikliteratur: Wolfgang Amadeus Mozarts großartige Gran Partita für Bläser und Kontrabass sowie das Streichsextett op. 18 von Johannes Brahms.

Der Eintritt zu den Kammermusikabenden ist frei. Bitte reservieren Sie Ihre Plätze unter <https://www.landesakademie-ochsenhausen.de/konzerte>.



Die Gemeinde Berkheim informiert

Die Gemeinde Berkheim sucht zum 1. September 2026 eine **Reinigungskraft (m/w/d)** in Teilzeit für den Kindergarten „Bei der alten Eiche“. Die Stelle umfasst durchschnittlich 10 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeit liegt im Regelfall nach 16:00 Uhr. Es handelt sich um ein Beschäftigungsverhältnis in der Gleitzone.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des gewünschten Stundenumfangs per E-Mail an info@gemeinde-berkheim.de oder in Papierform an die Gemeinde Berkheim, Coubronplatz 1, 88450 Berkheim. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne telefonisch unter 08395/940613 an Herrn Keller.

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a Datenschutzgrundverordnung zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Die Gemeinde Berkheim informiert SPIELZEUGFLOHMARKT

Samstag, 12. September, von 10:00 – 12:00 Uhr in der Turnhalle Berkheim

Von Kindern für Kinder:

Der 2. Berkheimer Spielzeug-Flohmarkt! Handeln, feilschen oder tauschen wie die Großen! Der **Berkheimer Spielzeug-Flohmarkt** ist eine gute Gelegenheit, das Kinderzimmer wieder einmal gründlich aufzuräumen, „neue“ Spielsachen zu entdecken und dabei lernen, mit Geld verantwortungsvoll umzugehen.

Mach mit und schenke deinen Spielsachen ein neues Leben oder komm vorbei und mach ein Schnäppchen!

Anmeldung zum Verkaufen unter: www.unser-ferienprogramm.de/gemeinde-berkheim

Das Landratsamt informiert

Katrin Fritzsche übernimmt Nachfolge:

Hermann Kienle als stellvertretender Dezernent für Soziales, Jugend und Integration in den Ruhestand verabschiedet

Nach insgesamt 34 Jahren Tätigkeit im Landratsamt Biberach und über 20 Jahren in leitender Funktion – zuletzt als Stellvertreter des Dezernent für Soziales, Jugend und Integration und Leiter des Amts für Soziale Dienste wurde Hermann Kienle feierlich in den Ruhestand verabschiedet. In seiner Rede würdigte Landrat Mario Glaser die herausragenden Verdienste Kienles im Sozialbereich der Kreisverwaltung. Katrin Fritzsche wurde im vergangenen Jahr vom Kreistag zur Nachfolgerin von Hermann Kienle gewählt und hat nun seine Nachfolge angetreten.

Hermann Kienle begann seine Laufbahn im Landratsamt Biberach im November 1992 als Sachbearbeiter im Kreissozialamt. Er hatte im sozialen Bereich über Jahrzehnte verschiedene Schlüsselpositionen inne. Landrat Mario Glaser betonte: „Sie waren ein absoluter Glücksfall für das Sozialdezernat. Zusammen mit Petra Alger bildeten Sie ein kongeniales Duo, welches über lange, lange Zeit das Landratsamt und den Landkreis geprägt hat.“

Hermann Kienle war an wegweisenden Projekten beteiligt, welche maßgeblich zur Fortentwicklung des Sozialdezernats und des gesamten Landratsamts beigetragen haben. Dazu zählten beispielsweise die Einführung der E-Akte und die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen. Von Kolleginnen und Kollegen erhielt Hermann Kienle deswegen den Spitznamen „Digitalo“, verriet Landrat Mario Glaser. Aber es sei ihm immer eine Herzensangelegenheit gewesen,

mit den Mitarbeitenden im Gespräch zu bleiben. Er wollte nicht einfach nur Berichte lesen, sondern aus erster Hand erfahren, wie der Laden läuft. So scheute er auch bei Problemen nie das direkte Gespräch. Das Thema Integration sei ihm sehr wichtig gewesen, was sich in der Mitinitiierung des Arbeitskreises Asyl zeigte.

„Lieber Herr Kienle, Sie hinterlassen ein bestens bestelltes Feld, aber vor allem eine große Lücke. Ihr Humor, Ihre unerschütterliche Ruhe und Ihre Tatkraft werden uns unglaublich fehlen auch wenn wir natürlich mit Katrin Fritzsche eine wirklich tolle Nachfolgerin für Sie gefunden haben“, betonte Landrat Mario Glaser und wünschte ihm im Namen des Landkreises und persönlich für seinen Ruhestand alles Gute.

Herrmann Kienle selbst blickte mit Dankbarkeit auf seine Zeit bei der Kreisverwaltung zurück: „Rückblickend war es eine sehr schöne Zeit, und es sind die Menschen, die sie so besonders gemacht haben. Dafür bin ich dankbar. Besonders der Sozialbereich war immer mein Ding – die Arbeit für und mit Menschen, die Unterstützung benötigen, hat mir stets viel bedeutet. Der Schlüssel zum Erfolg liegt für mich im Gespräch und im Teamgeist; gute Führung funktioniert nur im Team.“

Das Netzwerk Sorgende Gemeinschaft lädt ein: Dialog zum Thema „Nach dem Beruf: Segel neu setzen“

Das Netzwerk Sorgende Gemeinschaft lädt für Mittwoch, 15. Juli von 15 bis 17 Uhr zur Veranstaltung „Nach dem Beruf: Segel neu setzen“ ein. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Sprechen und Zuhören“. Im Mittelpunkt stehen der Austausch über den Übergang in den Ruhestand, neue Perspektiven nach dem Berufsleben und die Frage, was Menschen in dieser Lebensphase trägt, bewegt und ihnen Orientierung gibt. Mit dem von Mehr Demokratie e.V. entwickelten Dialogformat „Sprechen und Zuhören“ kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen miteinander ins Gespräch. Ziel ist es, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen, aufmerksam zuzuhören und Verständnis füreinander zu fördern.

Eingeladen sind alle Interessierten, die neugierig auf andere Perspektiven sind und das Dialogformat „Sprechen und Zuhören“ kennenlernen möchten. Moderiert wird die kostenfreie Veranstaltung von Gertraud Koch, Altenhilfefachberatung, Landratsamt Biberach, und Maria Willburger. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, Großer Sitzungssaal im Erdgeschoss im Hauptgebäude statt.

Weitere Infos auf www.biberach.de

Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote im Landkreis Biberach liegt im Juni unverändert bei 2,8 Prozent

Im Juni 2026 wurden im Landkreis Biberach 3.389 Arbeitslose gezählt. Dies sind 46 weniger als im Mai (-1,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 62 gestiegen (+1,9 Prozent). Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 2,8 Prozent, vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Unverändert weist der Landkreis Biberach die niedrigste Arbeitslosenquote aller Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg aus. Gefolgt wird der Landkreis vom Alb-Donau-Kreis mit einer Quote von 3,1 Prozent. Bundesweit haben im Juni 13 Kreise – alle in Bayern – eine niedrigere Arbeitslosenquote.

Bei der örtlichen Agentur für Arbeit, welche überwiegend Kurzzeitarbeitslose betreut, waren im Juni 2026 1.837 Arbeitslose registriert. Dies sind elf Personen weniger als im Mai 2026 (-0,6 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Arbeitslosen um 130 Personen erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 7,6 Prozent. Beim Jobcenter des Landkreises, das Personen mit Anspruch auf Bürgergeld betreut, hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Juni 2026 im Vergleich zum Mai 2026 um 35 Personen auf 1.552 verringert (-2,2 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 68 Personen gesunken (-4,2 Prozent).

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf Bürgergeld hat sich im Juni im Vergleich zum Mai um 45 auf 2.278 Haushalte verringert. Gegenüber Juni 2025 ging die Zahl der betreuten Bedarfsgemeinschaften um 10,4 Prozent zurück (-263).

Im Juni 2026 bezogen insgesamt 4.593 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Biberach Bürgergeld, 629 weniger als vor einem Jahr. Um ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen, werden vom Landkreis 394 Personen (Vormonat: 396) durch soziale flankierende Leistungen, wie Kinderbetreuung, psychosoziale Betreuung, Sucht-, oder Schuldnerberatung bei der Integration auf den ersten Arbeitsmarkt unterstützt.

Grundlagen des Kochens und Backens lernen Nächster Kinderkochkurs an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zum Start in die Sommerferien

Zwölf Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren haben kürzlich an einem Kinderkochkurs der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im Landwirtschaftsamt teilgenommen. Dabei lernten sie den Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten kennen und bereiteten verschiedene Gerichte selbst zu.

In dem Kurs „Kochen, Backen – gar nicht schwer“ standen unter anderem selbstgemachte Spätzle, Gemüsewaffeln und rote Grütze auf dem Speiseplan. Die Kinder bereiteten Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts eigenständig zu und erlernten dabei mit viel Freude und Interesse die Grundlagen des Kochens und Backens. Im Anschluss verspeisten die stolzen Nachwuchsköchinnen und Nachwuchsköche ihre selbst geschaffenen Kreationen mit großem Genuss.

Die nächste Gelegenheit, an dem Kinderkochkurs der B-EA teilzunehmen, gibt es am Freitag, 31. Juli 2026. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.



Im Kinderkochkurs „Kochen backen – gar nicht schwer“ der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) stand unter anderem das Ausformen und Backen von Keksen auf dem Programm.

Bild: Landratsamt

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet am Mittwoch, 15. Juli, den Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch“ an. BEKI-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert junge Eltern darüber, was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können. Der Vortrag im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) findet von 16 bis 17.30 Uhr statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Familienaktion

Mit dem Kreisforstamt „Ameisen – Superhelden im Wald“ entdecken

Um „Ameisen – Superhelden im Wald“ geht es in einer spannenden Familienaktion des Kreisforstamts am Donnerstag, 16. Juli, von 14 bis 16 Uhr. Familien mit Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind eingeladen, die beeindruckenden Fähigkeiten der Superhelden zu entdecken: Teamwork, Orientierung, Kommunikation und unglaubliche Stärke.

Bei einer kindgerechten Entdeckungstour beobachten die Familien Ameisenstraßen, erkunden den Aufbau eines Ameisenhaufens und erfahren, warum diese kleinen Tiere so wichtig für den Wald sind. Mit spielerischen Aktionen und Mini-Experimenten wird die faszinierende Welt der Ameisen für Kinder und Erwachsene gleichermaßen erlebbar.

Zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind alle eingeladen, die Lust haben, die erstaunlichen Fähigkeiten und das geheime Leben der Ameisen zu entdecken. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur wetterangepasste Kleidung, Neugier und Freude am Entdecken. Da die Waldwege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden.

Für eine bessere Planungssicherheit bittet das Kreisforstamt um Anmeldung unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen. Die Plätze sind begrenzt. Die Familienaktion findet im Raum Aßmannshardt statt, der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Veranstaltungsreihe „Lust auf Heimat“:

Betriebsbesichtigung zum Thema „Nachhaltige und leckere Gemüsevielfalt“

Zu einer Betriebsbesichtigung zum Thema „Nachhaltige und leckere Gemüsevielfalt“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) ein. Die Besichtigung findet am Montag, 20. Juli 2026 von 16 bis 18 Uhr bei der Gemüsegärtnerei Mohrrübe GbR in 88484 Guttenzel-Hürbel, Guttenzeller Str. – Ortsausgang Richtung Gutenzell auf der linken Seite statt. IM Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ sollen die Wertschätzung für heimische Produkte und der Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern gestärkt werden.

Die Betriebsleiter Carolin Dreyer und Thomas Mohr veranstalten für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher eine Gärtnerbesichtigung mit Informationen zur Anbaumethode und den verschiedenen Gemüsekulturen. Die Referentin der B-EA Silke Petzold trifft sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort. Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs plus Rezept betragen 15 Euro pro Person. Die Anmeldung ist bis Mittwoch, 15. Juli 2026, online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

32,6 Millionen Euro Sparpaket

Kreistag beschließt Handlungsempfehlungen der Haushaltsstrukturkommission

Der Kreistag Biberach hat heute Einsparungen in Höhe von 32,6 Millionen Euro für den Finanzplanungszeitraum bis 2029 beschlossen. Damit folgt der Kreistag weitgehend den Empfehlungen der eigens eingesetzten Haushaltsstrukturkommission. Die Empfehlungen waren zuvor in den Ausschüssen beraten worden und wurden nun mit wenigen Änderungen vom Kreistag mehrheitlich beschlossen.

Der Kreistag hatte die Verwaltung im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2026 damit beauftragt, zusammen mit einer externen Begleitung, Vorschläge für Einsparungen zu erarbeiten. Dazu wurde eine Haushaltsstrukturkommission eingesetzt, welche die Vorschläge in drei Sitzungen beraten hat. Anschließend wurden die Empfehlungen dem Kreistag und seinen Ausschüssen als Grundlage für die Vorbereitung des Doppelhaushalts 2027/2028 zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Kreistag verfolgt mit den Einsparmaßnahmen das Ziel die Kreismulde zu stabilisieren, um die finanzielle Handlungsfähigkeit sowohl der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, als auch des Landkreises selbst zu erhalten.

Die Notwendigkeit der Maßnahmen ist mit der dramatischen Finanzentwicklung bei den Kommunen begründet. Landrat Mario Glaser betonte vor dem Beschluss: „Auch wir im Landkreis Biberach sind, trotz unserer eigentlich soliden Steuerkraft, am Limit. Die Sozialausgaben, auf die wir kaum Einfluss haben, explodieren förmlich. Das wurde neulich beim Aktionstag „Kommunen am Limit“ deutschlandweit sichtbar. Tarifsteigerungen und Energiekosten tun ihr Übriges.“



Die beschlossenen Einsparungen verteilen sich auf unterschiedliche Handlungsfelder und betreffen verschiedene Gruppen. So werden diverse Förderungen und Zuschüsse pauschal gekürzt oder entfallen bis zu einem Betrag von 500 Euro ersatzlos. Die betroffenen Vereine und Institutionen wurden im Vorfeld von der Kreisverwaltung schriftlich informiert. Ab dem Schuljahr 2026/2027 entfällt die Eigenanteilsbefreiung in der Schülerbeförderung. Davon sind viele Familien unmittelbar betroffen. Außerdem hat sich der Kreistag dafür ausgesprochen, den Ehrenamtspreis und den Kulturpreis nicht fortzuführen.

Daneben werden jegliche Zuschüsse des Landkreises für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden eingestellt. Die Entscheidung resultiert aus dem von der Haushaltsstrukturkommission definierten Grundsatz „Kein Kreisgeld für gemeindliche Aufgaben“. So werden die Stellen der Schulsozialarbeit in den Städten und Gemeinden ab dem Schuljahr 2027/2028 nicht mehr vom Landkreis bezuschusst. Bei den kreiseigenen Schulen wurden Einsparungen bei der Schulausstattung beschlossen. Auch für die Kreisverwaltung wurden erhebliche Einsparungen festgelegt. Neben diversen Einsparungen der Sachkostenausstattung und der Unterhaltsmittel für kreiseigene Gebäude, hat der Kreistag den Abbau von 18,5 Personalstellen beschlossen. Gleichmaßen hat sich das Gremium verschiedenen Empfehlungen zur Weiterführung bestimmter Leistungen angeschlossen.

„Niemandem in diesem Gremium fällt es leicht, solche Kürzungen zu beschließen, die viele empfindlich treffen – wie etwa bei der Bezuschussung des Schülerverkehrs.“ bewertet Landrat Mario Glaser die Entscheidungen. „Aber diese Konsolidierung ist eine notwendige Investition in unsere Zukunft. Wir sparen heute, um auch zukünftig handlungsfähig zu sein. Wir schaffen die finanzielle Grundlage, um zentrale Zukunftsprojekte wie beispielsweise Investitionen im Schulbereich kraftvoll anzupacken.“ so der Landrat. Gleichzeitig gab er bereits Einblick, dass weitere Steigerungen der Personal- und Sozialkosten erwartet werden.

Alle Informationen zu den Einsparungen sind in den Sitzungsunterlagen im Bürgerinfoportal des Kreistags unter <https://service.biberach.de/buergerinfo> zu finden.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach **Klöppeln, Weben, Spinnen – Woll- und Stoffmarkt im Museumsdorf**

Am Sonntag, 12. Juli, lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 18 Uhr zum Woll- und Stoffmarkt ein. Zwischen historischen Gebäuden und sommerlicher Dorfatmosphäre erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Tag rund um textile Handwerkskunst, kreative Ideen und traditionelle Techniken.

An mehr als 60 Ständen präsentieren Ausstellerinnen und Aussteller handgefärbte Wolle, hochwertige Garne, alte und moderne Stoffe, Filzarbeiten, Mode, Accessoires und viele weitere handgefertigte Produkte. Das vielfältige Angebot richtet sich an erfahrene Handarbeitsbegeisterte ebenso wie an alle, die auf der Suche nach besonderen Materialien, Geschenkideen oder kreativen Anregungen sind.

Traditionelle Handarbeit hautnah erleben

Ein besonderer Schwerpunkt des Woll- und Stoffmarkts liegt auf den Vorführungen historischer Handwerkstechniken. Im gesamten Museumsdorf zeigen erfahrene Handwerkerinnen und Handwerker ihr Können und geben Einblicke in Fertigkeiten, die heute nur noch selten zu sehen sind. So können die Gäste unter anderem Weberinnen am Webstuhl, Klöpplerinnen, Spinnerinnen sowie Expertinnen für Kreuzstich und andere Stickarten bei ihrer Arbeit beobachten. Auch Bandweben, Haarflechten, die Herstellung von Knöpfen, Haar- und Fischernetzen oder das Arbeiten an einer historischen Sockenstrickmaschine werden vorgeführt.

Ausprobieren, austauschen und genießen

Viele Angebote laden dazu ein, selbst kreativ zu werden. Kinder und Erwachsene können historische Webstühle ausprobieren,

Baumwollsäckchen färben, filzen, basteln oder in der Wollwerkstatt eigene Erfahrungen mit dem vielseitigen Naturmaterial sammeln. Bei der offenen Handarbeitsrunde stehen zudem das gemeinsame Arbeiten und der Austausch mit Gleichgesinnten im Mittelpunkt. Ergänzt wird das Programm durch eine Quilt- und Patchwork-Ausstellung im Tanzhaus.

Zwischen Marktständen, Vorführungen und Mitmachaktionen sorgen frische Backwaren aus dem historischen Backhäusle, schwäbische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen aus dem Dorfcafé sowie Denette und Pizza für eine genussvolle Stärkung.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) informiert:

Vom Besenstiel bis zum Gartenzaun: Altholz richtig entsorgen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) informiert über die richtige Trennung und Entsorgung von Altholz. „Die Unterscheidung zwischen belastetem und unbelastetem Altholz ist entscheidend für eine optimale Verwertung. Gleichzeitig gibt es dazu oft Fragen“, erklärt Frank Förster, Leiter des AWB. Entgegen der weitverbreiteten Annahme sind es nicht die Furniere oder Oberflächenbeschichtungen, die zu einer Einstufung als belastetes Material führen. Vielmehr ist die, meist nicht sichtbare, Imprägnierung entscheidend. Übrigens müssen kleinere Metallteile wie Scharniere oder Schlösser nicht extra entfernt werden. Diese werden über einen Magnetseparatoren in der Sortieranlage aussortiert und separat als Altmetall recycelt.

Als Faustregel gilt: Holzprodukte aus dem Innenbereich gelten meist als unbelastet, während Holz aus dem Außenbereich oft als belastet eingestuft wird. Zu unbelastetem Altholz zählen beispielsweise Besenstiele, Obstkisten oder Holzmöbel aus dem Innenbereich. Belastetes Altholz umfasst unter anderem Gartenmöbel, Holzzäune oder Konstruktionsholz. Im Zweifelsfall entscheidet das Annahmepersonal der Entsorgungseinrichtung vor Ort.

Die Entsorgungswege unterscheiden sich je nach Fraktion. Unbelastetes Altholz kann kostenlos auf Recycling- und Entsorgungszentren, Wertstoffannahmestellen und den meisten Grüngutsammelstellen abgegeben werden. Belastetes Altholz muss kostenpflichtig über die Entsorgungszentren in Biberach, Laupheim und Unlingen oder gewerbliche Entsorger entsorgt werden. Die Annahmestellen sind in der Abfall App Biberach und auf der Homepage des AWB hinterlegt.

„Die richtige Trennung ermöglicht ein effizientes Recycling“, betont Frank Förster. Unbelastetes Altholz wird zu Hackschnitzeln und Holzspänen verarbeitet und für neue Holzwerkstoffe verwendet. Belastetes Holz wird thermisch verwertet, wobei Energie und Wärme gewonnen werden. Für detaillierte Informationen zur Entsorgung einzelner Holzprodukte empfiehlt der Abfallwirtschaftsbetrieb einen Blick in das Abfall-ABC der Abfall App Biberach.

Abwechslungsreich frühstücken und snacken

#coffeebreak: Ernährungsworkshop vermittelt Azubis praktische Ideen für den Alltag

Wie lässt sich gesunde Ernährung einfach in den Arbeitsalltag integrieren? Beim Workshop „#coffeebreak“ in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) kamen kürzlich Auszubildende der Stadt Biberach zusammen und informierten sich über alltagstaugliche und abwechslungsreiche Frühstücks- und Snackrezepte. Die Teilnehmenden erhielten praktische Tipps und einfache Lifehacks für eine ausgewogene Ernährung und setzten diese direkt in der Zubereitung unterschiedlicher Speisen und Snacks um.

Unter der Leitung von B-EA-Referentin Sabine Aßfalg bereiteten die Auszubildenden an vier Stationen einfache wie gesunde Mahlzeiten zu und probierten verschiedene Rezepte aus. Auf dem Speiseplan standen unter anderem Müslibowl, Nudelsalat, Eiweißbrot und ein selbst gemachter Energyschake. Beim gemeinsamen Verzehr der Gerichte tauschten sich die Auszubildenden über die dazugehörigen Kocherfahrungen aus. Das Fazit: Eine bewusste und abwechslungsreiche Ernährung ist einfach, planbar und macht Spaß.



Der Workshop „#coffeebreak“ ist Teil des Ernährungsbildungsprogramms „#easyfoodbw“ des Landesentrums für Ernährung Baden-Württemberg. Das Programm richtet sich an junge Erwachsene und vermittelt alltagsnahe Kenntnisse zu einer gesundheitsfördernden, genussvollen und nachhaltigen Ernährung.

Ungewöhnlich niedrige Wasserstände an der Donau bei Hunderingen

Am Pegel Hunderingen wurden für Ende Juni ungewöhnlich niedrige Wasserstände und Abflüsse gemessen. Am 29. Juni 2026 wurden ein Wasserstand von 34 cm und ein Abfluss von 4,27 m³/s registriert. Zum Vergleich: Der mittlere Jahresabfluss an diesem Pegel beträgt 26,6 m³/s. Damit führt die Donau aktuell nur rund ein Sechstel der durchschnittlichen Wassermenge.

Bemerkenswert ist vor allem der Zeitpunkt. Solch ausgeprägte Niedrigwasserverhältnisse treten an der oberen Donau üblicherweise erst im Spätsommer oder Herbst auf. Das bereits Ende Juni derart niedrige Abflüsse auftreten, ist ungewöhnlich. Der aktuelle Abfluss bewegt sich in einem Bereich, der zuletzt Anfang der 1990er Jahre erreicht wurde.

Diese Niedrigwasserphase ist im gesamten südöstlichen Baden-Württemberg zu beobachten, besonders betroffen sind die Einzugsgebiete von Donau, Riß, Schussen und Argen. Landesweit weisen rund 57% der Pegel sehr niedrige bis extrem niedrige Wasserstände auf.

Ursache der aktuellen Entwicklung ist die seit mehreren Monaten anhaltende Niederschlagsarmut. Bereits der Mai verlief deutlich zu trocken und auch im Juni fiel nur etwa die Hälfte der üblichen Niederschlagsmenge. Im Einzugsgebiet der oberen Donau hat sich dadurch ein deutliches Niederschlagsdefizit aufgebaut. Gleichzeitig führen die hohen Temperaturen zu einer erhöhten Verdunstung, wodurch die Abflüsse zusätzlich zurückgehen.

Die Auswirkungen dieser niedrigen Wasserstände sind entlang der Donau deutlich sichtbar. So treten Kiesbänke hervor, flache Uferbereiche fallen trocken und kleinere Seitenarme führen teilweise nur noch wenig Wasser. Gleichzeitig steigen die Wassertemperaturen in den Gewässern deutlich an, was Fische und andere Wasserlebewesen vor zusätzliche Belastungen stellt.

Die zuständigen Behörden verbieten aktuell eine Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern, um diese Situation nicht weiter zu verschärfen. Nach den aktuellen Wetterprognosen werden die für die kommenden Tage erwarteten Niederschläge voraussichtlich nur zu einer kurzfristigen Entspannung führen. Für eine nachhaltige Verbesserung der Situation wären länger anhaltende und flächendeckende Niederschläge mit geringer Intensität, sogenannter Landregen, im gesamten Einzugsgebiet der Donau erforderlich. Bleibt die trockene Witterung bestehen, ist in den kommenden Wochen mit einer weiteren Verschärfung der Niedrigwasserlage zu rechnen.

Hintergrundinformationen:

Der bisher niedrigste gemessene Abfluss am Pegel Hunderingen beträgt 3,81 m³/s im November 1991.

Informationen über die aktuellen Niedrigwasserverhältnisse stellt das Land über das Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg unter Startseite - Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg bereit, dieses ist das Pendant der Hochwasservorhersagezentrale des Landes Baden-Württemberg, die für den Hochwasserfall landesweit Informationen bereitstellt.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der VdK Ortsverband Bellamont informiert VdK-Ausflug 2026

- Es gibt noch freie Plätze -

Am Samstag, 22.8.2026 machen wir unseren Jahresausflug ins Allgäu. Ziele des Ausflugs sind die Allgäu-Brennerei Sulzberg/Allgäu mit Führung und Verkostung, Mittagessen in der urigen Wirtschaft „lustiger Hirsch“ in Akams und das Glasbläsermuseum in Schmidsfelden. Eigenanteil Mitglieder 38 € Nichtmitglieder 45 €. Anmeldung bitte tel. an Bernhard Kramer, Tel. 07358/632 oder mobil 0151-12733399, per Email b.f.kramer@outlook.de bis zum 18.7.2026

Nähere Infos zu den Abfahrtszeiten und Zustiegsmöglichkeiten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Der Musikverein Treherz e.V. informiert Gartenfest Nestbaum – Ein Wochenende voller Musik, Genuss und Geselligkeit!

Es ist wieder so weit: Der Musikverein Treherz e.V. lädt herzlich zum traditionellen **Gartenfest Nestbaum** ein! Vom **25.07.2026 bis 26.07.2026** erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Festwochenende unter schattigen Bäumen bei bestem Programm – und das Ganze bei **freiem Eintritt**.

Das Festwochenende startet am Samstag, den 25. Juli, mit einem Stimmungsabend. Ab 18:00 Uhr sorgt der MV Haslach für den musikalischen Auftakt, bevor ab 21:00 Uhr der gastgebende MV Treherz die Bühne übernimmt und für beste Stimmung garantiert. Der Sonntag, 26. Juli, steht ganz im Zeichen des Familientags. Er beginnt um 10:15 Uhr feierlich mit einem Feldgottesdienst. Im Anschluss wird der beliebte Mittagstisch sowie am Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten. Musikalisch wird der Tag von erstklassiger Blasmusik umrahmt:

- 11:30 Uhr: Achtaler Musikanten
- 14:30 Uhr: JuKa Bad Wurzach
- 15:30 Uhr: JuKa Haitai
- 16:45 Uhr: Tre-Herz-Blech
- 18:00 Uhr: MV Aitrach

Auch für die kleinen Gäste ist bestens gesorgt: Ein buntes Kinderprogramm mit einer Hüpfburg zum Austoben und fantasievollem Kinderschminken lässt Kinderaugen leuchten.

Hinweis für den Fall der Fälle: Sollte das Wetter nicht mitspielen, gibt es einen **Ausweichtermin am 01.08.2026 – 02.08.2026**. Infos bei zweifelhafter Witterung und aktuelle Updates finden Sie online unter **mv-treherz.de** sowie auf Facebook und Instagram (@mvtreherz).

Kommt vorbei, feiert mit uns und genießt unbeschwerte Stunden auf dem Gartenfest Nestbaum!

Euer Musikverein Treherz e.V.

Der Musikverein Bellamont informiert

Der Musikverein Bellamont lädt am Samstag, 11.07.2026 ganz herzlich zum Dämmerchoppen in den Pfarrgarten nach Bellamont ein. Ab 18 Uhr erwartet die Gäste ein gemütlicher Sommerabend mit abwechslungsreicher Blasmusik, gekühlten Getränken und leckeren Würsten vom Holzkohlegrill. Und natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder unsere beliebten Pommes!

Für die musikalische Unterhaltung sorgen: die Gemeindejugendkapelle Steinhausen/Bellamont/Rottum unter der neuen Leitung von Stefan Mack und anschließend der Musikverein Bellamont unter der Leitung von Roland Merk.

Kommen Sie also gerne vorbei und genießen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden im Pfarrgarten. Wir freuen uns!

Ihr MUSIKVEREIN BELLAMONT e.V.





Der Musikverein „Harmonie“ Unterschwarzach e.V. informiert

Musikverein „Harmonie“ Unterschwarzach e.V.

Einladung zum Sommerfest

Wir laden herzlich zu unserem Sommerfest am Sa., 11. und So., 12. Juli beim Festgelände bei der Festhalle Unterschwarzach ein. Wir starten am Samstagabend mit unserer Sommerabendhocke ab 18 Uhr. Genießt unsere beliebten Vesperbrettla und unsere Weinlaube mit kühlen Sommergetränken. Wir freuen uns auf einen musikalischen Abend mit Tobel 7. Der Eintritt an diesem Abend ist frei. Am Sonntagvormittag starten wir ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen mit dem Musikverein Dieterskirch. Dazu gibt es einen abwechslungsreichen Mittagstisch, Kaffee, Kuchen und Eis. Für alle Liebhaber von Selbstgemachtem findet parallel wieder unser Kreativmärkte statt. Tolle Aussteller warten auf euch! Unsere kleinen Gäste dürfen sich auf ein Kinderprogramm mit Hüpfburg freuen. Gegen 14 Uhr treten erstmals die Dance Girls der TSG-LJG auf unserer Bühne auf. Wir freuen uns auf Euch!

„Seniorentreff Silberperlen“ in Rot an der Rot Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rot- tum-Rot-Ille e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „Seniorentreff Silberperlen“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“;

Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Montag von 13.00 – 16.30 Uhr**

In **88430 Rot an der Rot – Kath. Gemeindehaus, Klosterhof 5/1**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail: silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Der Kreisverband Biberach e. V. informiert 20 Jahre Kreisverband Seniorenorchester Biberach Einladung zum Frühschoppenkonzert „Senioren für Senioren“

BIBERACH – Das Seniorenorchester des Blasmusik Kreisverbandes Biberach e.V. feiert dieses Jahr 20-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum möchten die Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit ihrem Publikum feiern. **Unter dem Motto „Senioren für Senioren“ lädt das Orchester unter der Leitung von MD Ralf Kriz am Sonntag, 12. Juli 2026, von 10 bis 12 Uhr zu einem Frühschoppenkonzert im Freien ein. Veranstaltungsort ist das Bürgerheim Biberach, Parkplatz Mühlweg.** Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit schwungvollen Märschen, Polkas, Walzern, beliebten Potpourris und swingenden Evergreens – perfekt, um in einen schönen Sonntag zu starten und sich auf das wenige Tage später beginnende Biberacher Schützenfest einzustimmen. Das Konzert kann nur bei trockener Witterung stattfinden. Bei unsicherem Wetter gibt es aktuelle Informationen auf der Homepage des Blasmusik Kreisverbandes Biberach e.V. unter www.bmkvbc.de.

Was sonst noch interessiert

Das baden-württembergische Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst informiert Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben

Besondere Leistungen bei der Erforschung lokaler Geschichte und Traditionen in Baden Württemberg werden auch 2027 mit dem Landespreis für Heimatforschung geehrt. Bewerbungen sind bis 31. Oktober möglich.

Staatssekretärin Neşe Erikli sagte: „In einer globalisierten Welt suchen viele Menschen nach Identität und Zugehörigkeit. Die Erforschung unserer Heimat und Kultur kann dazu beitragen, diese Bedürfnisse zu erfüllen. Heimatforschung fördert das Bewusstsein für unsere Geschichte, Traditionen und Werte - und schafft ein Gefühl der Verbundenheit.“

Ob kulturhistorisch, naturforscherisch oder ganz konkret mit der Vermittlung der eigenen Heimat an Andere - die zumeist ehrenamtlich arbeitenden Heimatforscherinnen und -forscher im Land halten die Geschichten des Südwestens für alle kommenden Generationen präsent.

Preisgelder in Höhe von insgesamt 17.500 Euro

Ausgezeichnet werden Bürgerinnen und Bürger, die überwiegend ehrenamtlich die Orts-, Landes- und Regionalgeschichte erforschen. Es können auch Arbeiten zum lokalen Denkmal- und Naturschutz, zur Dialektforschung oder etwa über Kunst- und Technikgeschichte eingereicht werden. In der Preiskategorie „Heimatforschung digital“ sind multimediale Darstellungsformen gefragt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 17.500 Euro vergeben. Bürgerinnen und Bürger können sich in folgenden vier Kategorien bewerben: Landespreis für Heimatforschung, „Heimatforschung digital“, Jugendförderpreis sowie Schülerpreis.

Neukonzeption mit neuen Bewerbungsphasen

Die Bewerbungsphase für den Heimatforschungspreis 2026 endete im April, nur noch für den Schülerpreis läuft die Bewerbungsrunde bis zum 19. Juni. Die Preisverleihung findet am 26. November 2026 in Oberkirch statt.

Die jetzt startende Bewerbungsrunde betrifft den Heimatforschungspreis 2027, die Verleihung findet dann am 4. Juni 2027 in Villingen-Schwenningen statt. Hier ist die Bewerbung noch bis 31. Oktober 2026 möglich.

Die Überschneidung der Ausschreibungen resultiert aus der Neukonzeption der Heimmattage, in welche die Verleihung des Landespreis für Heimatforschung eingebettet ist. Ab 2027 werden alle Veranstaltungen in einem zweiwöchigen Zeitfenster zwischen Pfingsten und den Sommerferien stattfinden.

Fünf Preiskategorien und ein breites Forschungsspektrum

Der Landespreis für Heimatforschung besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis zu je 2.500 Euro sowie einem Preis Heimatforschung digital zu 2.500 Euro. Es werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen.

Die Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte - auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum





- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg fördert den Landespreis, insbesondere die Preiskategorie Heimatforschung digital. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der MWK-Website zur Verfügung. Weitere Informationen zum Landespreis sind unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de einzusehen.

Sommertreffen der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben

Am vergangenen Samstag haben sich knapp 20 betroffene Kinder mit deren Eltern bei Bad Waldsee getroffen. Der Ausflug der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe führte zur dortigen „Pini-Ranch – Natur- und Umweltpädagogik“.

Auf der „Pini-Ranch“ wird bereits seit 7 Jahren Natur- und Umweltpädagogik für Gruppen angeboten. Während sich die Erwachsenen in gemütlicher Runde unter dem schattigen Walnussbaum austauschen konnten, wurden die Kinder bei einem schönen Kinderprogramm betreut: Es wurde fleißig gebastelt und Mini-Ziegen und Hühner konnten gefüttert und gestreichelt werden. Die Klumpfuß-Selbsthilfegruppe hat ein Einzugsgebiet zwischen Ulm und Bodensee. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.klumpfuss-oberschwaben.de zu finden.

Waldkindergarten Ingoldingen nimmt bei Spendenaktion teil

Die Kreissparkasse des Landkreis Biberach hat für gemeinnützige Vereine die Spendenaktion „WirWunder.de“ in Kooperation mit der Spendenplattform „betterplace.org“ ausgerufen. Hierbei nimmt auch der Waldkindergarten in Ingoldingen teil. Unter dem Titel „Unterstützung für den schönen Waldorf-Waldkindergarten in Ingoldingen“ wird Geld für neue Holzbänke, Spielgeräte und den Garten gesammelt. Gerne kann das Kindergartenengelände beim Herbstfest am Sonntag, den 20. September besucht werden. Informationen zum Verein und einer Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder von 1,5 bis drei Jahren sind auf der Homepage www.waldorfkindergarten-biberach.de zu finden.

Das Brust-Zentrum Donau Riß informiert

**20 Jahre zertifiziertes Brust-Zentrum Donau-Riß
Gelebte Kooperation der Frauenkliniken Biberach und Ehingen für eine wohnortnahe und hochwertige Versorgung
Biberach/Ehingen, 1. Juli 2026. Seit zwei Jahrzehnten steht das Brustzentrum Donau-Riß mit seinen Standorten in Ehingen und Biberach für eine qualifizierte Versorgung von Menschen mit Brustkrankungen. Was im Herbst 2006 mit der erstmaligen Zertifizierung begann, hat sich zu einem festen Bestandteil moderner, interdisziplinärer Medizin in der Region entwickelt. Dieses Jahr feiert das Zentrum sein 20-jähriges Bestehen.**

Etwa eine von acht Frauen erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Mit rund 74.000 Neuerkrankungen pro Jahr ist das Mammakarzinom die häufigste Krebserkrankung der Frau. In Baden-Württemberg stehen Patientinnen rund 50 zertifizierte Brustzentren zur Verfügung, die eine spezialisierte Versorgung nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft gewährleisten. Eines davon ist das Brustzentrum Donau-Riß, zu dem sich die Frauenkliniken Biberach und Ehingen vor 20 Jahren zusammengeschlossen haben. Hier arbeitet ein interdisziplinäres Netzwerk aus Spezialisten eng zusammen, um Betroffene mit der Diagnose Brustkrebs umfassend zu behandeln und zu begleiten. Die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft steht für geprüfte Behandlungsqualität und für ein Team, das medizinischen Fortschritt mit menschlicher Zuwendung verbindet. Regelmäßige Überwachungsaudits sowie die Rezertifizierung im Dreijahresrhythmus – zuletzt im Oktober 2024 – sichern diese Qualität. Die Anforderungen wurden dabei durchgehend ohne Beanstandungen erfüllt. Zum Jubiläum bli-

cken die Leiter des Brustzentrums, Dr. med. Steffen Fritz, Chefarzt der Frauenklinik im Sana Klinikum Landkreis Biberach, und Prof. Dr. med. Florian Ebner, Chefarzt der Frauenklinik im Alb-Donau Klinikum Ehingen, gemeinsam auf die Entwicklungen der vergangenen Jahre.

Prognose bei Brustkrebs deutlich verbessert

Die Prognose nach einer Brustkrebsdiagnose hat sich in den vergangenen Jahren signifikant verbessert. So ist die Sterblichkeitsrate trotz steigender Fallzahlen rückläufig. Neben dem Mammographie-Screening ist dies vor allem auf therapeutische Fortschritte und deutlich zielgerichtete Behandlungsmöglichkeiten zurückzuführen. Eine große Rolle spielt auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in den zertifizierten Brustzentren. Fachbereiche wie Gynäkologie, Onkologie, Radiologie, Pathologie und Strahlentherapie stimmen Diagnostik und Therapie leitliniengerecht aufeinander ab. Operationen können heute schonender und präziser durchgeführt werden. Systemische Therapien ermöglichen eine zunehmend individualisierte Behandlung und moderne Strahlentherapien sind wirksamer sowie besser verträglich. Diese Fortschritte spiegeln sich auch in den Behandlungsergebnissen wider: Rund 3.800 Menschen wurden in den vergangenen Jahren im Brustzentrum versorgt. Die Auswertungen zeigen dabei ein 5-Jahres-Überleben, das rund acht Prozent über dem Durchschnitt liegt. „Wir legen großen Wert auf eine individuelle Betreuung, eine umfassende Beratung und eine ganzheitliche Therapieplanung. Die Therapie wird gezielt auf die jeweilige Tumorphistologie abgestimmt“, so die beiden Chefärzte.

Früherkennung ist entscheidend

Je früher ein Tumor erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Allerdings verursacht Brustkrebs oftmals keine Schmerzen – die Mammographie hingegen kann als unangenehm empfunden werden; zudem sind für die Erstellung Röntgenstrahlen erforderlich. „Wir hören leider immer wieder, dass deshalb auf eine Mammographie verzichtet wird.“ Dabei verringert die Kompression der Brust die erforderliche Strahlendosis, gleichzeitig ermöglicht sie durch weniger Überlagerungen eine bessere Beurteilbarkeit des Gewebes. Als ergänzendes Verfahren, insbesondere bei dichtem Brustgewebe, steht der Ultraschall zur Verfügung, der ohne Strahlungsbelastung auskommt. Gemeinsam leisten beide Verfahren seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung. Insbesondere das vor 20 Jahren eingeführte Mammographiescreening trägt deutlich zur Verringerung der Brustkrebssterblichkeit bei – das ist das Ergebnis einer Studie, die 2025 vom Bundesamt für Strahlenschutz vorgestellt wurde. Demnach gingen unter den Screeningteilnehmenden die Brustkrebs-Todesfälle zwischen 20 und 30 Prozent zurück, wodurch statistisch etwa jeder vierte Brustkrebstod verhindert werden konnte. Derzeit werden Frauen zwischen 50 und 75 Jahren alle zwei Jahre zur Untersuchung eingeladen. Die Erweiterung des Programms für Frauen ab 45 Jahren ist geplant. Der Bundesausschuss und der Fachservice Mammographiescreening prüfen aktuell die Umsetzung, eine Entscheidung soll im Herbst 2026 fallen.

Chemotherapie nicht immer erforderlich

Ein häufiger Grund für eine verzögerte Abklärung ist auch die Sorge vor einer Chemotherapie. „Tatsächlich richtet sich die Therapieempfehlung heute sehr differenziert nach Tumorgroße, Ausdehnung und biologischen Eigenschaften der Tumorzellen“, erklärt Dr. Fritz. „Alle Fälle werden in unserer Tumorkonferenz besprochen, gemeinsam legen wir das optimale Vorgehen fest.“ In vielen Fällen kann eine Chemotherapie heute vermieden oder sehr gezielt eingesetzt werden. Ist sie notwendig, erfolgt sie häufig vor der Operation, um das Ansprechen direkt beurteilen zu können. Im Idealfall bildet sich der Tumor vollständig zurück. Die dafür notwendigen Informationen liefert die Gewebeprobe, die sogenannte Biopsie. „Immer wieder wird dabei die Sorge geäußert, dass durch eine Biopsie Tumorzellen in den Körper gelangen und das Risiko einer Metastasierung erhöhen“, so die Chefärzte. Zahlreiche Studien



belegen jedoch, dass eine Biopsie das Überleben bei Brustkrebs nicht verschlechtert. Die gewonnenen Informationen ermöglichen vielmehr eine präzisere, individuellere und häufig nebenwirkungsärmere Therapie. Durch die enge Anbindung des Zentrums an die Universität Ulm haben Patientinnen zudem die Möglichkeit, an den modernsten Behandlungen und klinischen Studien teilzunehmen. „Das Spektrum reicht von medikamentösen Therapien über unterstützende Angebote wie Sport- und Bewegungsprogramme zur Verbesserung der Lebensqualität bis hin zu Ansätzen zur Optimierung der Nachsorge“, betont Prof. Ebner.

20 Jahre gelebte Zusammenarbeit

Die beiden gleichberechtigten Standorte gewährleisten eine wohnortnahe Versorgung. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch: Für Betroffene in der Region bedeutet das seit zwei Jahrzehnten hohe medizinische Qualität, persönliche Betreuung, kurze Wege und die Sicherheit, mit ihrer Erkrankung in erfahrenen Händen zu sein. Auf dieser Grundlage blickt das Brustzentrum Donau-Riß in die Zukunft – mit dem Ziel, weiterhin überdurchschnittliche Ergebnisse in Diagnostik, Therapie und ganzheitlicher Begleitung zu erzielen.

Sie haben Fragen zu Ihrem Abo oder zur Zustellung?

Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team, wir kümmern uns darum.

Abo: 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de
Zustellung: 07154 8222-30 | www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



© Dieter Hermenau/DEIKE

Mona & Tom Heimlich kopiert

Dem 14-jährigen Tom und seiner gleichaltrigen Freundin Mona kommt der Direktor des Schiller-Gymnasiums aus dem Lehrerzimmer entgegen. Dabei rutschen ihm die zehn Seiten der Physikklausur der Oberstufe aus der Hand. Das erkennt Tom sofort, als er die Blätter für ihn aufhebt. „Gestern Mittag habe ich diese Klausur in meinem Büro zur Probe gelöst!“, seufzt der Direktor aufgebracht. Das zeigen seine Lösungen auf den Blättern. „Dann musste ich um 12:30 Uhr zu einer Besprechung und habe die Klausur auf meinem Schreibtisch liegen gelassen. Als ich um 16:30 Uhr zurückkam, schien überhaupt nichts im Büro verändert. Doch dann hat heute jemand diese Fotokopie der gelösten Klausur ans Schwarze Brett im Foyer gehängt. Jemand hat sie gestern heimlich auf dem Kopierer im Lehrerzimmer kopiert. Das sieht man eindeutig an den Markierungen auf den Kopien.“ – „Das Gerät kann man doch nur mit einer speziellen Karte bedienen“, erinnert sich Mona. „Sie müssen eigentlich nur nachschauen ...“ – „... wer zwischen 12:30 Uhr und 16:30 Uhr kopiert hat, ich weiß“, sagt der Direktor. „Der Kopierer zeigt an, dass in der fraglichen Zeit mit dem Kopierausweis von Herrn Grotewohl, dem neuen Physik-Referendar, um 14:30 Uhr drei und um 16:13 Uhr sieben Kopien gemacht wurden. Und dann hat noch Frau Sinzig um 14:33 Uhr für die neun Teilnehmer ihres Kochkurses ein Rezept kopiert.“ – „Damit“, meint Mona, „ist doch alles klar.“

Wen hat sie im Verdacht?

750R24R2
Mainau/DEIKE

Lösung: Herr Grotewohl war's. Die Klausur hatte zehn Seiten, Grotewohl kopierte um 14:30 Uhr drei und um 16:13 Uhr sieben Blatt Papier, also insgesamt zehn Kopien. Frau Sinzig machte nur neun Kopien für die Teilnehmer ihres Kurses.

*Kauf am Ort -
fahr nicht fort!*



Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.

Jetzt spenden unter: www.caritas-international.de



Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss

euronatur Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org



**Bildung schenkt
Freiheit**



**Werde
jetzt Pate!**

ora
Kinderhilfe



**SPENDEN?
ÄNDERT DOCH
NICHTS!**

**SAUBERES
WASSER HAT
ITATAKUS
LEBEN
VERÄNDERT.
Machen. Wirkt!**

40 Jahre
Menschen
für
Menschen
Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe

40 Jahre Hilfe zur Selbstentwicklung
Menschen brauchen Perspektiven,
besonders in schwierigen Zeiten.
Zu unserem Geburtstag setzen wir ein Zeichen –
mit **40 Aktionen!** Seien Sie dabei:




NABU

**Helfen Sie
mit einer Wald-
Patenschaft!**



**Kauziger Geselle
sucht ruhige Bleibe in
gehobener Lage.
Tel.: 030.284984-1574**

NABU.de/wald-pate
E-Mail: paten@NABU.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

**KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN**

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmuller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

**Vorsorge Beratung
Betreuung**



*Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!*

**GLAS- UND METALLBAU
LANGEGER**

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Blutspenden =
Leben retten**



© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter www.blutspende.de